

Ausgabe
3/2023
November
Dezember
Januar
Februar



PFARRBRIEF

Katholische Pfarrgemeinde St. Augustinus
St. Augustinus, Hannover-Ricklingen
St. Johannes Bosco, Hemmingen, St. Maria, Pattensen



www.sankt-augustinus-hannover.de

Ute Quaing in Pfarrbriefservice

Liebe Leserin, lieber Leser,



Blickpunkt - Frieden schaffen
Seite 6



Advent und Weihnachten
Seite 14



Sternsinger
Seite 26



Messdiener
Seite 35

Inhalte

- 4 Grußworte Pfarrer Kellner
- 6 Blickpunkt
Frieden schaffen
- 8 Familienmessen
- 12 Gottesdienstpläne
- 14 Advent
- 20 Weihnachten
- 26 Sternsinger
- 32 Kinderseite
- 38 Erstkommunion/Firmung
- 40 Musik in Augustinus
- 44 Gemeindeleben/Peru
- 56 Verbände
- 67 Kontakte

Wussten Sie schon.....

Unsere Pfarrgemeinde kann man auch auf Instagram besuchen.



staugustinushannover

Der Sommer hat sich bis in den Oktober gehalten. Jetzt aber haben wir Herbst und es liegt eine neue Zeit vor uns.

Den Sommer konnten viele mit Ferien, Ausflügen und Reisen genießen. In Pattensen wurde im September das 70-jährige Kirchweifest der St. Maria Kirche gefeiert. Ein tolles Fest bleibt in Erinnerung. Ende Oktober werden die französischen Freunde aus St. Aubin lès Elbeuf in St. Maria erwartet.

Nun bereiten wir uns auf den November und Dezember vor. Allerheiligen, Advent und dann schließlich Weihnachten.

Zunächst denken wir an unsere Verstobenen des letzten Jahres.

Die Vorbereitungen laufen für die Krippenspiele, Frühschichten, Adventsgottesdienste. Viele Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde sind daran beteiligt.

Überhaupt, ohne die vielen Männer und Frauen, aber auch Kinder und Jugendlichen würde unsere Pfarrgemeinde ärmer sein.

Menschen brauchen Anerkennung und das Gefühl, gesehen zu werden. Lobende Worte motivieren, beflügeln und helfen dabei. Außerdem tun sie gut und stärken die Bindung untereinander. Lob und Dank zeigt sich in vielen Facetten: In Worten ebenso in Gesten und Blicken.

Wichtig ist nicht die Form, sondern die Aufrichtigkeit, mit der sie entgegengebracht wird.

Lassen Sie uns Dank sagen allen Menschen, die sich bei uns einbringen. Bringen Sie auch persönlich einmal Ihre Begeisterung und Bewunderung zum Ausdruck. Das ist ein Zeichen von Wertschätzung.

Gelegenheit gibt es viele, sei es bei einem Kirchentreff nach dem Gottesdienst, dem Frühstück in der Gemeinschaft oder einfach beim Klönschnack nach der Messe auf dem Kirchplatz.

Einiges können Sie in diesem Pfarrbrief nachlesen.

Sie finden alle Gottesdienste vom 01. November bis zum 01. März 2024. Lassen Sie uns im Advent auf Weihnachten vorbereiten.

Denn Weihnachten fällt auch nicht aus, wir können dieses Fest wie früher feiern. Im Krippenspiel und Christmette wie auch an den Festtagen. Vielleicht feiern Sie auch im Kreis der Familie und mit Freunden.

Das Wunder von der Geburt Christi gibt uns Hoffnung. Lassen Sie uns gemeinsam positiv in die Zukunft blicken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen vom Redaktionsteam ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Peter Winter
Redaktionsteam



wenn Maria und Josef in Bethlehem angekommen sind, hat der Wirt im Krippenspiel seinen Auftritt. Er steckt seinen Kopf aus der Tür. „Kein Platz bei uns“, weist er die beiden ab, trotz flehentlicher Bitten. Es gibt wohl kein Krippenspiel ohne den Wirt. Dabei kommt er in der Weihnachtsgeschichte gar nicht vor. In der Bibel heißt es: „Maria gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, denn sie hatten keine Unterkunft.“ Die Kinder wären wahrscheinlich enttäuscht, wenn sie ein Krippenspiel ohne Wirt einüben sollten, der, mit Grillschürze und Schiebermütze ausgestattet, Maria und Josef die Tür energisch vor der Nase zuschlägt. Es würde etwas fehlen. Wieso ist der Wirt

für uns so wichtig, dass wir ihn erfinden müssen?

Das Mädchen mit den Schwefelhölzern, Charles Dickens Weihnachtsgeschichten, Maria und Josef – zu Weihnachten erzählen wir uns gern Geschichten von herzerreißender Not, die am Ende gut ausgehen. Das fremde Kind findet Obdach, die hungrige Alte wärmt die erfrorenen Hände am blubbernden Ofen und wir atmen erleichtert auf.

Nur im wirklichen Leben, da ist es oft nicht so. Da verwirrt es eher, wenn abgerissene Gestalten durch die Gegend irren. Ist es eine Notsituation? Sind es gescheiterte Existenzen? Und wenn ihnen himmelschreiendes Unrecht widerfahren ist? Draußen vor der Tür stehen, Betteln müssen, auf Wohlwollen und Beistand angewiesen sein. Das macht niemand gern. Es tut weh. Es ist demütigend. Maria und Josef müssen nicht nur an fremden Türen klopfen. Der Wirt weist sie auch noch ab und schickt sie in den Stall, eine doppelte Entwürdigung. Er verkörpert die Herzlosigkeit, die Leuten wie Maria und Josef entgegenschlägt, damals wie heute.

Die Geschichte rührt das Gefühl in uns an, selbst dieses kleine, hilflose Kind, diese arme Familie zu sein und abgewiesen zu werden. Sie rührt an die Angst, dass wir herzlos behandelt und ausgeliefert sind, als Kind, auf der Arbeit oder dem Amt, in der Familie, und dass wir ohnmächtig und verletzt zurückbleiben.

Brauchen wir den Wirt in der Weihnachtsgeschichte deshalb, um diese ganze Herzlosigkeit zu spüren – und gleichzeitig den erlösenden Zipfel Menschlichkeit am Ende? Der Wirt gehört zu den Eingesessenen. Maria und Josef sind fremd. Sie sind arm dran. Sie haben nichts vorzuweisen, haben nichts zu sagen. Sie haben nur sich selbst. Und Gott. Das genügt. So schildern es die Krippenspiele. Letztendlich öffnet Menschlichkeit die Türen, Gottes Menschlichkeit. Maria gebiert das Gotteskind. Die Bettelleute werden zur heiligen Familie, nicht aufgrund menschlicher Leistung, sondern weil Gott

sich zeigt und uns mit einer freundlichen und einladenden Geste die Tür zum Leben öffnet. So gesehen, ist er das genaue Gegenbild zu dem abweisenden Herbergsvater, der unwirtlichen Wirtsfigur unserer Krippenspiele. Er ist ein wirklicher Gastfreund, der uns durch seinen Sohn zurufen lässt: „Kommt herein! Auf euch habe ich gewartet. Alles ist bereit. Herzlich willkommen!“

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024!

Ihr Pfarrer
Thomas Kellner

Einkehrtag der Gremien und Interessierten

Am Samstag, 24. Feb. wird es einen Einkehrtag für die Gremien und für Interessierte unserer Pfarrgemeinde in St. Johannes Bosco geben. Als Moderatoren haben wir Stephan Ohlendorf, Pastoralreferent in den Bereichen Spiritualität und Gemeindeberatung im Bistum Hildesheim gewinnen können, wie ebenso Klemens Teichert Spiritual in Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg.

Wie kann Kirche Sein vor Ort als Pfarrei St. Augustinus mit den Kirchorten St. Maria Pattensen, St. Johannes Bosco und St. Augustinus H-Ricklingen bestärkt werden. Wie können wir noch mehr von und miteinander lernen, unsere Kirchengemeinden kennenlernen? Wünsche für unsere Pfarrgemeinde, Grenzen unserer Möglichkeiten, Zukunftsräume sind verbunden mit Erfahrungen und Erwartungen aus den vergangenen Jahrzehnten. Gibt es Perspektiven für eine lebendige Kirche vor Ort, die in uns schlummern, liturgisch, medial, die wir mehr als im Blick haben sollten? – Es muss und sollte dabei ein geistlicher Prozess sein, daher der Einkehrtag als Einladung.

Gehen sie auch in diesen Gedanken mit unserer Kirche?, - dann lade ich Sie schon jetzt am

Samstag, 24. Februar 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr nach Hemmingen St. Johannes Bosco ein.

Pastor Roland Herrmann

Frieden schaffen: Fair streiten können

Wo gehobelt wird, da glättet es sich

Es ist faszinierend, einem Künstler bei der Arbeit zuzuschauen und zu beobachten, wie aus einem groben Rohmaterial ein zartes und fast zerbrechliches Kunstwerk entstehen kann. Aus einem mächtigen Marmorblock wird die Figur eines tanzenden Mädchens. Aus einem Eichenbalken schält sich langsam die Gestalt einer Madonna. Aus einem rauen und trüb aussehenden Rohdiamanten entsteht allmählich ein Brillant mit einem unbeschreiblich schönen Lichtfeuer. Zwischen Rohmaterial und Kunstwerk liegen viele Stationen, liegt oft ein anstrengender Prozess: Da wird abgeschlagen, gemeißelt, gehauen, gehobelt, geschliffen. Es fliegen Brocken, Späne. Es fließt Schweiß, es entstehen Schwielen. All dies ist hinterher vergessen. Es scheint der selbstverständliche Preis dafür zu sein, am Ende etwas Schönes sehen zu dürfen, Frieden und Harmonie zu spüren.

Es könnte doch geradezu ein Beispiel dafür sein, was wir alles gewinnen könnten, wenn wir in unserer alltäglichen Auseinandersetzung, in unserem Streiten ein ganz wichtiges Ziel nie aus den Augen verlieren würden: Dass etwas besser, schöner, hilfreicher wird. Es geht im Streiten um eine Verbesserung, eine Entspannung, um Reife in unserer gegenseitigen Beziehung. Es geht am Ende eines Streits um weniger Probleme, um mehr Ehrlichkeit, um bessere Tragfähigkeit und um ein Mehr an dauerhaftem Frieden und an dauerhafter Harmonie. Wer in seiner Beziehung eine Besserung wünscht, muss streiten können oder, wie Kurt Biedenkopf es ausgedrückt hat: „Streit ist der Vater des Fortschritts.“ Marie von Ebner-Eschenbach beruhigt zu Recht alle, die Angst vor dem Streiten haben: »Nicht jene, die streiten, sind zu fürchten, sondern jene, die ausweichen.«

„Streiten verbindet“

So drückt es der Titel eines sehr klugen Buches von George R. Bach & Peter Wyden aus. Damit ist das „faire Streiten“ gemeint, denn unfaires Streiten führt zum Gegenteil. Es trennt.

Streit als Humus für Frieden

Ob ein Streit Streitpartner weiterbringt, spüren Streitende häufig sehr deutlich. Der Volksmund spricht von einem „reinigenden Gewitter“. Streitende können nach einem Streit gut einschlafen, das Essen schmeckt besser. Sie können Zärtlichkeiten wieder genießen, wenn sie die Spannungen, die zuvor zwischen ihnen und ihrem Streitpartner vorhanden waren, offen ansprechen und nach einer Lösung gesucht haben.

Text: Stanislaus Klemm, Diplompsychologe und Theologe In: Pfarrbriefservice.de



Zehn Tipps für positives Streiten

- 1. Tipp:** Grundsätzlich nicht vor „Publikum“ streiten. Außerdem muss genügend Zeit vorhanden sein. Also nicht zwischen Tür und Angel.
- 2. Tipp:** Positives Streiten setzt eine Wertschätzung des Streitpartners voraus.
- 3. Tipp:** Während eines Streits ist es gut, „bei sich selbst“ zu bleiben. Das bedeutet, wenn möglich in der „Ich-Form“ zu streiten. Keine Sätze, wie „Du bist ...“, „Du hast...“, „Du hast nicht...“ zu verwenden, sondern Sätze wie: „Ich mag es nicht, wenn ...“, „Ich kann es nicht ertragen, wenn ...“, „Es tut mir weh, wenn ...“ „Es belastet mich, wenn du ...“ oder „Ich hätte gerne...“.
- 4. Tipp:** Streitpartner sollten ihre Emotionen offen zeigen dürfen.
- 5. Tipp:** Streitende sollten sich nicht anbrüllen.
- 6. Tipp:** Streitende sollten eine besonders aggressive Mimik und Gestik vermeiden.
- 7. Tipp:** Worte, Begriffe oder Namen, die beim anderen von vornherein eine „negativ-allergische“ Reaktion hervorrufen, sollte der Streitpartner nicht verwenden, wenn er sinnvoll streiten möchte.
- 8. Tipp:** Es ist wichtig, dem anderen gut zuzuhören, ihn nicht ständig zu unterbrechen.
- 9. Tipp:** Streitende sollten nicht „wegrennen“, wenn es „schwierig“ wird.
- 10. Tipp:** Streitende sollten eine gewisse Kompromissbereitschaft mitbringen, denn ohne sie endet Streiten häufig nutzlos. Wenn sich Streitpartner vorläufig auf etwas einigen, sollten sie sich darauf verlassen können, dass der andere dies auch einhält.

Sag mir, Friede

Sag mir, Friede,
was willst du wissen?

Sag mir, Friede,
wo willst du mich küssen?

Sag mir, Friede,
was soll ich lassen?
Sag mir, Friede,
was soll ich fassen?

Sag mir, Friede,
wann soll ich träumen?
Sag mir, Friede,
wo soll ich aufbäumen?



Martha Gahbauer
Pfarrbriefservice

Sag mir, Friede,
was soll ich essen?
Sag mir, Friede,
was kann ich vergessen?

Sag mir, Friede,
wann du zufrieden bist
und endlich das Wort
„Krieg“ vergisst.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de



Familienmessen Sternsingertag Besonderes

Kirche St. Johannes Bosco, Berliner Str. 20, Hemmingen

Familienmesse

Samstag, 18. November 17.00 Uhr Kirchentreff mit Grillen
(Ab 14.00 Uhr **„Sternsingertag“** für alle ‚neuen und alten‘
Sternsinger unserer Gemeinde zum gegenseitigen Kennenler-
nen u. Start der ‚Aktion Dreikönigssingen 2024‘)

Samstag, 02. Dezember 17.00 Uhr „Licht für uns“
Kirchentreff mit Punsch und Gebäck

Samstag, 10. Februar 17.00 Uhr Patronatsfest Joh. Bosco‘
Kirchentreff mit Nudelessen

Samstag, 09. März 17.00 Uhr Thema u. Kirchentreff noch offen

Kirche St. Maria, Ostlandplatz 2, Pattensen

Familienmesse mit der Kinderschola

Sonntag, 05. November 09.00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 09.00 Uhr

Sonntag, 04. Februar 09.00 Uhr

Sonntag, 03. März 09.00 Uhr

Im Anschluss **Gemeindetreff mit Aktionen für Kinder.**

Pfarrkirche St. Augustinus, Göttinger Chaussee 145, Han.

Sonntag, 07. Januar 11.00 Uhr
Rückkehrgottesdienst der Sternsinger

Ökumenischer Martinsumzug

Freitag, 10. November, 17 Uhr
St. Johannes Bosco-Kirche
Hemmingen



Von dort ziehen wir zum Rathausplatz. Dort findet ein
gemeinsamer Abschluss mit Martinshörnchen, mit
Kakao, Punsch und Würstchen statt.
Die Freiwillige Feuerwehr Hemmingen-Westerfeld und
der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Devese
begleiten uns.

Ausrichter:
Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Bosco
Caritas Kita St. Johannes Bosco
Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde

Ökumenischer Martinsumzug in Pattensen

Freitag, 10. November 17.30 Uhr
Beginn St. Maria Kirche mit Andacht
Umzug mit Musikzug Musikverein Pattensen
nach St. Lucas Kirche
Abschlussandacht mit Brezelteilen

St. Maria und St. Lucas Pattensen



Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Unsere Verstorbenen

von November 2022 bis Oktober 2023



Heinrich Neikes	Ricklingen
Erika Golombek	Pattensen
Karl Backe	Hemmingen
Brigitta Schmidt	Hemmingen
Alexander Sommer	Hemmingen
Irena Kudla	Hemmingen
Zeljko Grgic	Ricklingen
Theresia Pielok	Pattensen
Alfred Paczulla	Hemmingen
Helga Schrader	Ricklingen
Waltraut Knorrn	Pattensen
Marian Perlinski	Ricklingen
Ilse Biskup	Ricklingen
Helga Winkler	Pattensen
Edith Pascha	Ricklingen
Elisabeth Ambrosius	Hemmingen
Christa Felber	Hemmingen
Norbert Volkwein	Hemmingen
Pawel Monkos	Hemmingen
Paul Brisch	Ricklingen
Michael Szymanski	Ricklingen
Margarete Koenig	Hemmingen
Norbert Klocke	Hemmingen
Elisabeth Bock	Pattensen
Elisabeth Peter	Hemmingen
Emilia Geiger	Pattensen
Ursula Droessler	Hemmingen
Rosalie Wetsch	Hemmingen
Ingeborg Gattung	Hemmingen
Pelagea Dilger	Hemmingen

Ewald Zischke	Ricklingen
Antonio Urso	Pattensen
Heinrich Ohlendorf	Pattensen
Anneliese Karkosch	Ricklingen
Bärbel Müller	Hemmingen
Walburga Berger	Ricklingen
Felizitas Janik	Hemmingen
Alfred Beierl	Hemmingen
Kornelia Krüger	Ricklingen
Irmgard Schremmer	Hemmingen
Christa Kammeyer	Hemmingen
Gabriele Kullick	Ricklingen
Walter Eistert	Pattensen
Klaus Hoffmann	Ricklingen
Brigitte Peyker	Hemmingen
Waldemar Ligendza	Pattensen
Günther Kienast	Ricklingen
Joachim Pandera	Hemmingen
Elisabeth Heyduk	Ricklingen
Erna Riedel	Pattensen
Margot Herde	Hemmingen

Advent in St. Johannes Bosco

In dieser kurzen Adventszeit laden wir Sie an drei Dienstagen nach **St. Johannes Bosco** in Hemmingen ein:

Offene Kirche im Advent

am **05. und 19. Dezember**
(erster und dritter Dienstag)
von **15.00 bis 16.30 Uhr**

Sie sind sehr herzlich eingeladen für eine kleine Weile hereinzuschauen-zum persönlichen Gebet, kurzem Innehalten im Alltag oder nach der Arbeit bei Kerzen und Musik.

Jeweils um 15.30 Uhr wird eine adventliche Andacht besonders gestaltet.

Gottesdienst und ‚Kaffee & Mehr‘

am **12. Dezember**
(zweiter Dienstag)
um **14.30 Uhr**

Kommen Sie gerne zum Gottesdienst in der Marienkapelle und zu ‚Kaffee & Mehr‘, zum Klönen, Lachen und Austausch bei Kaffee und Kuchen.



Herzlich Willkommen!

GOTTESDIENSTPLAN

12

November 2023

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Mittwoch 01.11.2023 Allerheiligen	18.00 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag 02.11.2023 Allerseelen	15.30 Uhr Wortgottesdienst im Johanniter Stift		09.00 Uhr Hl. Messe entfällt 18.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 03.11.2023	18.00 Uhr Kolpingmesse mit Totengedenken	10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Ar- num	
Samstag 04.11.2023		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 05.11.2023	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola an- schl. Gemeindetreff
Mittwoch 08.11.2023	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 09.11.2023	17.00 Uhr St. Martin Beginn in St. Augustinus nach St. Thomas		09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühstück 18.30 Uhr Geden- ken an Reichspog- romnacht, Beginn in St. Lucas
Freitag 10.11.2023		17.00 Uhr ökum. St. Martinsumzug Beginn in St. J. Bosco nach Trinitatis	17.30 Uhr St. Mar- tin Beginn in St. Maria nach St. Lucas
Samstag 11.11.2023		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 12.11.2023	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 14.11.2023		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. „Kaffee&Mehr“	

GOTTESDIENSTPLAN

13

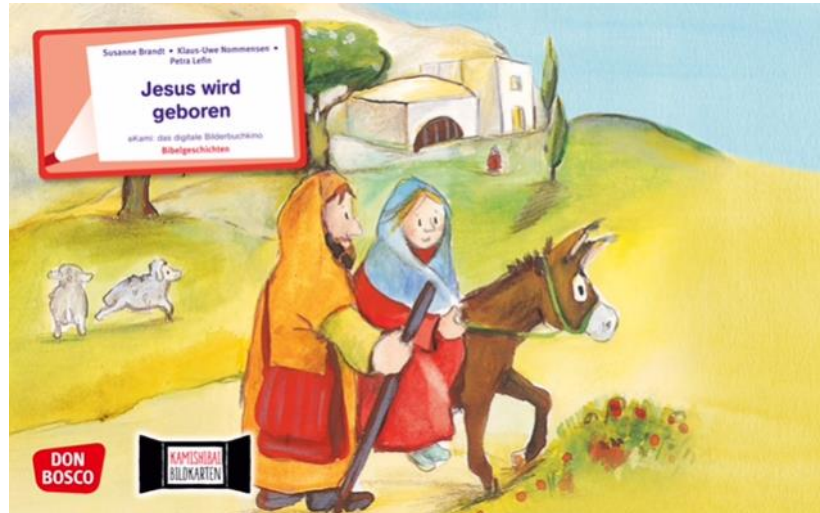
Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Mittwoch 15.11.2023	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 16.11.2023		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Freitag 17.11.2023	10.00 Uhr Hl. Messe St. Monika		
Samstag 18.11.2023		14.00 Uhr Stersingertrag 17.00 Uhr Familien- gottesdienst mit Kir- chentreff	
Sonntag 19.11.2023	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Montag 20.11.2023			10.15 Uhr Wortgottesdienst CMS Pflegewohn- stift, Pattensen
Mittwoch 22.11.2023	09.00 Uhr Hl. Messe Elisabethfeier anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		18.00 Uhr Red Wednesday für verfolgte Chris- ten
Donnerstag 23.11.2023			09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 25.11.2023		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 26.11.2023	11.00 Uhr Hl. Messe mit Chor Taktvoll		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 28.11.2023		14.30 Uhr Wortgottesdienst anschl. „Kaffee&Mehr“	
Mittwoch 29.11.2023	09.00 Uhr Wortgottesdienst anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 30.11.2023			09.00 Uhr Hl. Messe

Advent 2023

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Freitag 01.12.2023		10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Ar- num	
Samstag 02.12.2023 Vorabend 1. Advent		17.00 Uhr Familiengottesdienst Roratemesse anschl. Kirchentreff	
Sonntag 03.12.2023 1. Advent	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Montag 04.12.2023			06.00 Uhr Früh- schicht anschl. Frühstück
Dienstag 05.12.2023	16.00 Uhr Bußandacht	15.00 -16.30 Uhr „Offene Kirche im Advent“ 15.30 Andacht	06.00 Uhr Früh- schicht anschl. Frühstück
Mittwoch 06.12.2023	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		06.00 Uhr Früh- schicht anschl. Frühstück
Donnerstag 07.12.2023	15.30 Uhr Wortgottesdienst im Johanniter Stift		06.00 Uhr Früh- schicht anschl. Frühstück 09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 08.12.2023			06.00 Uhr Früh- schicht anschl. Frühstück
Samstag 09.12.2023 Vorabend 2. Advent		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 10.12.2023 2. Advent	11.00 Uhr Hl. Messe Kolpinggedenktag		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola Gemeindetreff

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Dienstag 12.12.2023	15.00 - 16.30 Uhr „Offene Kirche im Advent“ 15.30 Andacht	14.30 Uhr Hl. Messe anschl. „Kaffee&Mehr“	
Mittwoch 13.12.2023	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 14.12.2023			09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühstück
Freitag 15.12.2023	10.00 Uhr Hl. Messe in St. Monika		
Samstag 16.12.2023 Vorabend 3. Advent		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 17.12.2023 3. Advent	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Montag 18.12.2023			10.15 Uhr Wortgottesdienst CMS Pflegewohn- stift, Pattensen
Dienstag 19.12.2023		15.00 -16.30 Uhr „Offene Kirche im Advent“ 15.30 Andacht	
Mittwoch 20.12.2023	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		18.00 Uhr Bußgottesdienst
Donnerstag 21.12.2023		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Samstag 23.12.2023		17.00 Uhr Hl. Messe Vorabend 4. Advent	

Kleine-Große-Familien-Omas-Enkel-Opas-Geschwister-Freunde- Erstkommunionkinder



'Jesus wird geboren', Petra Lefin, © Don Bosco Medien GmbH, München.

Herzliche Einladung
zur

**Krippenfeier für Familien
mit Kindersegnung**

am Heiligen Abend, 24. Dezember 2023 um 16.00 Uhr
in der Kirche St. Johannes Bosco, Hemmingen

Wir laden herzlich ein, bei Musik und Kerzen der
Erzählung der Weihnachtsgeschichte zu lauschen, die
ausgestrahlten Bilder wirken zu lassen, miteinander Weihnachtslieder zu singen und an Tannenbaum und Krippe etwas vom Geheimnis der Geburt Jesu zu erahnen.

Bevor Sie mit Ihren Familien wieder nach Hause gehen,
beschließen wir mit der Kindersegnung unsere Krippenfeier.



Bild Daria Broda
in Pfarrbriefservicede

**Bist du dabei?
Wir brauchen dich ...
und dich ... und dich...**

Endlich ist es wieder soweit –
Krippenspiel in Sankt Maria!

Nach vier Jahren ohne, soll es in diesem Jahr am
24.12. um 15.30 Uhr

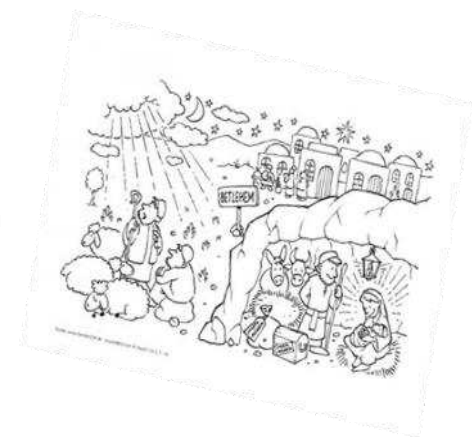
wieder eine Krippenfeier mit Krippenspiel in St. Maria, Pattensen geben. Dazu brauchen wir Kinder, die bereit sind die Rollen von Maria, Josef, Hirten, Königen, Engeln... zu übernehmen.

Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde dich an unter:

krippenspiel@st-maria-pattensen.de

Ein erstes Kennenlernetreffen mit allen weiteren Informationen findet am **Sonntag, 05.11.2023** nach dem Familiengottesdienst im Pfarrheim statt.

Der Gottesdienst beginnt im 9 Uhr in der St. Maria Kirche, Pattensen.





Wort-Gottes-Feiern im CMS-Pflegewohnstift

Ort: Koldinger Straße 13a,
Pattensen-Mitte

Beginn immer um **10.15 Uhr** im
großen Aufenthaltsraum (EG).

nächste T E R M I N E:

Montag, **20.11.23**

Montag, **18.12.23**
(mit live-Musik zum Advent)

Montag, **15.01.24**

Montag, **19.02.24**

Montag, **18.03.24**

Leitung: Peter Soluk



Herzliche Einladung an Interessierte mitzufeiern und mitzubeten!

Ökum. Gedenkstunde anlässlich der Reichspogromnacht 1938



Die Pogromnacht jährt sich zum 85. Mal. Die jährliche ökumenische Gedenkstunde, findet am

Donnerstag, 09. November 2023 um 18.30 Uhr,
in der **St. Lucas-Kirche, Pattensen**, statt. Superintendent Brummer und Pastor Herrmann werden diese Andacht gestalten. Die Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr hält die Predigt. Anschließend gehen wir in einem Schweigemarsch zur Hofstraße, wo am Gedenkstein, dem Ort der ehemaligen Synagoge, ein Kranz niedergelegt wird.

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.



**Setzen Sie ein Zeichen der
Solidarität mit verfolgten
Christen**

G o t t e s d i e n s t
St. Maria Pattensen, Ostlandplatz 1

Mittwoch, 22. November 2023
18.00 Uhr



Weihnachten 2023

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hannover	St. Maria Pattensen
Sonntag 24.12.2023 Heiligabend	11.00 Uhr Hl. Messe entfällt 22.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Krippenfeier für Familien mit Kindersegnung 18.00 Uhr Feierlicher Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung	09.00 Uhr Hl. Messe entfällt 15.30 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette
Montag 25.12.2023 Hochfest der Geburt des Herrn	09.00 Uhr Festmesse	11.00 Uhr Festmesse	
Dienstag 26.12.2023	11.00 Uhr Hl. Messe mit Bläserchor aus St. Thomas		09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 27.12.2023	09.00 Uhr Hl. Messe entfällt		
Donnerstag 28.12.2023			09.00 Uhr Hl. Messe entfällt
Samstag 30.12.2023		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 31.12.2023 Silvester	11.00 Uhr Hl. Messe Jahresabschluss		09.00 Uhr Hl. Messe Jahresabschluss
	2024	2024	2024
Montag 01.01.2024 Hochfest der Gottesmutter Maria			14.30 Uhr Aussendung der Sternsinger 18.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 03.01.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Donnerstag 04.01.2024	15.30 Uhr Wortgottesdienst im Johanniter Stift		09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 05.01.2024		10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Arnum	
Samstag 06.01.2024 Erscheinung des Herrn		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 07.01.2024 Taufe des Herrn	11.00 Uhr Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 09.01.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. 'Kaffee & Mehr'	
Mittwoch 10.01.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 11.01.2024			09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühstück
Samstag 13.01.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 14.01.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Wortgottesdienst
Montag 15.01.2024			10.15 Uhr Wortgottesdienst CMS-Pflege-wohnstift
Mittwoch 17.01.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		

Januar und Februar 2024

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Donnerstag 18.01.2024		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Freitag 19.01.2024	10.00 Uhr Hl. Messe in St. Monika		
Samstag 20.01.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 21.01.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 23.01.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. `Kaffee & Mehr`	
Mittwoch 24.01.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 25.01.2024			09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 27.01.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 28.01.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 31.01.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 01.02.2024	15.30 Uhr Wortgottesdienst im Johanniter Stift		09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 02.02.2024	18.00 Uhr Hl. Messe Maria Lichtmess	10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Ar- num	
Samstag 03.02.2024		17.00 Uhr Hl. Messe Blasiussegen	

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Sonntag 04.02.2024	11.00 Uhr Hl. Messe Blasiussegen		09.00 Uhr Familienmesse Kinderschola Blasiussegen Gemeindetreff
Mittwoch 07.02.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 08.02.2024			09.00 Uhr Hl. Messe an- schl. Frühstück
Samstag 10.02.2024		17.00 Uhr Patronatsfest Familiengottesdienst mit Kirchentreff	
Sonntag 11.02.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 13.02.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. `Kaffee & Mehr`	
Mittwoch 14.02.2024 Aschermitt- woch	09.00 Uhr Hl. Messe entfällt 18.00 Uhr Hl. Messe		
Donnerstag 15.02.2024		18.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Harkenbleck	
Freitag 16.02.2024	10.00 Uhr Hl. Messe St. Monika		
Samstag 17.02.2024		17.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes	
Sonntag 18.02.2024	11.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes		09.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Februar und März 2024

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Montag 19.02.2024			10.15 Uhr Wortgottesdienst CMS–Pflegerwohnstift, Pattensen
Mittwoch 21.02.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 22.02.2024			09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 23.02.2024			16.30 Uhr Kreuzweg für verfolgte u. bedrängte Christen
Samstag 24.02.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	
Sonntag 25.02.2024	11.00 Uhr Wortgottesdienst		09.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 27.02.2024		14.30 Uhr Hl. Messe anschl. „Kaffee & Mehr“	
Mittwoch 28.02.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 29.02.2024			09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 01.03.2024 Weltgebetstag der Frauen	18.00 Uhr Ökm. Gottesdienst in der Michaelisgemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst Senioren- residenz Arnum ???? Uhr Ökm. Gottesdienst	18.30 Uhr Ökm. Gottesdienst in St. Lucas
Samstag 02.03.2024		17.00 Uhr Hl. Messe	

Datum	St. Augustinus Hann.-Ricklingen	St. Johannes Bosco Hemmingen	St. Maria Pattensen
Sonntag 03.03.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Familienmesse mit Kinderschola anschl. Gemein- detreff
Mittwoch 06.03.2024	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Begegnung im Don Bosco Haus		
Donnerstag 07.03.2024	15.30 Uhr Wortgottesdienst Im Johanniter Stift		09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 09.03.2024		17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchentreff	
Sonntag 10.03.2024	11.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Wortgottesdienst

Regelmäßige Wort-Gottes-Feier ab Januar 2024 auch am Samstag und Sonntag

In den Sommerferien 2023 hatten sich Wort-Gottes-Dienst Beauftragte unserer Pfarrgemeinde wieder eingesetzt, um einen regelmäßigen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen. Ein herzliches Danke an dieser Stelle für ihren Dienst in unserer Pfarrgemeinde.

Einige sind schon seit Jahren mit der bischöflichen Beauftragung in unserer Pfarrgemeinde tätig. Liturgisch, theologische und ehrenamtlich sind sie für die Pfarrei da, konkret, das Wort Gottes zu verkünden. Daher ist es auch verständlich, dass Wort-Gottes-Feier ohne Kommunionfeier von den liturgischen Vorstehern und Vorsteherinnen befürwortet werden. Zu Wort-Gottes-Feiern und zu Andachten haben viele Gläubigen aber bislang weniger Zugang oder Meinung, denn das Eucharistieverständnis ist oft „der“ Gottesdienst, den es braucht.

Um einen kleinen Schritt in die Zukunft zu gehen, wird ab Januar 2024 in regelmäßigen Abständen (ca. 3 Wochen) eine Wort-Gottes-Feier in der Pfarrgemeinde entweder in St. Maria Pattensen, St. Johannes Bosco Hemmingen oder in St. Augustinus H-Ricklingen sein. Ein Glaubensfest aus dem Wort-Gottes heraus, dazu lädt Gott uns ein. Diese Wort- Gottes-Feiern werden auch dann sein, wenn ein Priester vor Ort ist oder teilnehmender der Liturgie ist. Danke an all jene, die dieses Engagement der Verkündigung mittragen.

Roland Herrmann



"Segen bringen, Segen sein"

Sternsingeraktion 2024

Jahr für Jahr ziehen sie von Tür zu Tür: die Sternsinger

Etwa eine halbe Million Kinder und Jugendliche machen jedes Jahr rund um den 6. Januar – dann wird das Fest der Heiligen Drei Könige gefeiert – mit bei dieser tollen Aktion. Wenn man alle Sternsinger in eine Reihe stellen würde, immer mit einem Abstand von einem Meter, dann reichte die Schlange 500 Kilometer weit. Eine lange Menschenkette der Hoffnung! In diesem Jahr steht Amazonien im Mittelpunkt der Aktion.

Ich möchte Sternsinger werden

Aber, wer kann denn überhaupt Sternsinger sein? **Alle** Kinder dürfen mitmachen, **die Freude daran haben**. Ein bestimmtes Alter ist nicht vorgeschrieben. Am besten ist: Wer mitmachen möchte, sollte sich einfach bei Frau Teipel im Pfarramt melden.

Und was machen die Sternsinger genau?

Klar, bevor man Sternsinger werden will, möchte man natürlich wissen, was die Sternsinger denn genau machen. Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus (Anfang 2024), singen ihre Lieder und sammeln Geldspenden – Und zwar sammeln sie die Spenden nicht für sich selbst, sondern für Kinder in der ganzen Welt, denen es nicht so gut geht, wie den meisten Mädchen und Jungen in Deutschland. Kinder mit Behinderungen, Waisenkinder in Asien oder Osteuropa oder Straßenkinder in Südamerika: Viele Kinder in den ärmeren Ländern werden jedes Jahr mit dem Geld unterstützt, das die Kinder hier bei uns sammeln.

Geheime Zeichen an der Tür

Die Sternsinger machen sich in kleinen Gruppen auf den Weg. Sie tragen bunte Gewänder, glitzernde Kronen und einen Stern – und sie erinnern damit an die Heiligen Drei Könige: Kaspar, Melchior und Balthasar. Die Sternsinger ziehen von Tür zu Tür und besuchen alle Menschen, die das möchten.

Und dann hinterlassen sie geheime Zeichen an den Häusern.

C + M + B steht dann an den Türen, verbunden mit der jeweiligen Jahreszahl.

Das bedeutet

„Christus Mansionem Benedicat“ und ist die Abkürzung für die Bitte, dass Christus dieses Haus oder diese Wohnung segnet.

In diesem Jahr schauen wir besonders auf die Kinder in **Amazonien**.

Wenn Du also Lust hast uns auf dieser Reise zu begleiten, laden wir dich ganz herzlich ein zu unserem **Sternsingertag am:**

Sternsingertag am 18. November 2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr (17:00 Uhr feiern wir die hl. Messe mit) ins Pfarrheim von St. Johannes Bosco, Hemmingen.

An diesem Tag wollen wir uns auch auf das nächste Dreikönigssingen vorbereiten, Amazonien kennenlernen, die Lieder üben, Gruppen bilden und absprechen, wie die Aktion 2024 stattfinden wird, spielen und vieles mehr....

Wir freuen uns auf Dich, denn ohne Dich läuft nichts!

Dein Sternsinger team aus Pattensen, Hemmingen und Ricklingen



Anmeldung bitte hier abtrennen und bis zum 01. November 2023 schicken per Mail an Frau Teipel (martina.teipel@bistum-hildesheim.net)

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Ich möchte als SternsingerIn in folgender Gemeinde gehen:
(bitte ankreuzen):

Pattensen Hemmingen Ricklingen

Ich komme am 18. November zum Sternsingertag Ja

Ich kann am 18. November, am Sternsingertag in Hemmingen leider nicht dabei sein, möchte aber als Sternsinger mitmachen Ja

Ich möchte die Aktion als Erwachsener unterstützen z.B. als BegleiterIn einer Gruppe, bei Organisation, Imbiss... Ja

Ich bin einverstanden, dass ein Foto meines Kindes im Rahmen der Sternsingeraktion auf der Homepage der Gemeinde oder in der lokalen Zeitung (HAZ) erscheint. Ja Nein

Unterschrift der Eltern: _____

E-Mail-Adresse der Eltern _____

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Die Sternsinger besuchen Sie gern in Ihrem Haus- bzw. Wohnungstüren am:

Montag, 01.01.2024	
ab 15.00 h	Hüpede, Oerie, Vardegötzen, Thiedenwiese, Koldingen, Reden, Harkenbleck, Hiddestorf, Ohlendorf
Freitag, 05.01.2024	
ab 14.30 h	Arnum
ab 15.00 h	Ricklingen und Roncallihof
ab 15.00 h	folgende Straßen in Pattensen:
Alte Hiddestorfer Str., Am Archiv, Am Büchenfelde, Am Gogericht, Amsterdamer Weg, Arnum Feldweg, Athener Weg, Auf dem Horne, Auf der Bleiche, Belliner Weg, Bennigser Weg, Brauereiweg, Brüsseler Str., Dammtorf, Deisterplatz, Deisterstr., Dismerkamp, Dubliner Straße, Greifswalder Str., Hahnenkamp, Hannoversche Str., Helsinking, Hiddestorfer Str., Hirschberger Str., Hornfeld, Im kleinen Felde, Im Mühlenfelde, Im Schlage, Kopenhagener Weg, Liebigstr., Lissaboner Str., Lönsstr., Londoner Ring, Luxemburger Weg, Lüderser Weg, Madrider Ring, Osterfeld, Pariser Allee, Schützenallee, Nordstr., Max-Eyth-Str., Ostlandplatz, Rostocker Str., Rügener Str., Stettiner Str., Stockholmer Str., Stralsunder Str., Tannenbergr., Uecker-münder Str., Usedomer Str., Warschauer Str., Wiener Weg, Wilxener Str., Wolfswinkel	
Samstag, 06.01.2024	
ab 10.00 h	Devese (nur vormittags) und Hemmingen-Westerfeld
ab 14.30 h	Wilkenburg und Hemmingen-Westerfeld
ab 15.00 h	Oberricklingen
ab 14.30 h	folgende Straßen in Pattensen:
Am Biergarten, Am Gehrkamp, Am Moritzberg, Am Schneegraben, Am Stadtgraben, Am Steintoranger, Am Wall, Auf der Haube, Beddinger Weg, Berliner Str., Braunschweiger Str., Bruchweg, Charlottenburger Str., Corvinusplatz, Dahlemer Str., Dammstr., Domänengarten, Göttinger Str., Hagenstr., Heinz-Golitz-Weg, Helweg, Hirtenweg, Hofstr., Jeinser Str., Johann-Egestorf-Str., Johann-Koch-Str., Klußweg, Köpenicker Str., Koldinger Str., Kreuzberger Str., Kurze Heese, Lange Heese, Lichtenberger Str., Ludwig-Erhard-Str., Marienstr., Marktplatz, Marktstr., Mauerstr., Neuer Weg, Piesterweg, Platz St. Aubin, Redener Weg, Rudolf-Schlie-Str., Ruther Str., Schöneberger Str., Steinstr., Steintorf, Vor dem Steintor, Walter-Bruch-Str., Werner-von-Siemens-Str., Wilmersdorfer Str., Südstr., Talstr., Zehlendorfer Str.	

-----Anmeldung bitte hier abtrennen-----



Anmeldung für den Besuch der Sternsinger 2024
Ich wünsche den Besuch der Sternsinger

Name:.....

Stadt/Ort:.....

Straße/Nummer:.....

Telefonnummer:.....

Bitte kreuzen Sie an:

Ich möchte den Besuch der Sternsinger aus **Pattensen**
 (Termine siehe Liste)

Ich möchte den Besuch der Sternsinger aus **Hemmingen**

am Fr., 05.01. nachmittags in Arnum

am Sa., 06.01. vormittags in Hemmingen /Devese

nachmittags in Hemmingen/Wilkenburg

Ich möchte den Besuch der Sternsinger aus **Ricklingen**

am Fr., 05.01. Ricklingen nachmittags

am Sa., 06.01. Oberricklingen nachmittags

Bitte geben Sie diesen Anmeldezettel spätestens bis zum 17.12.2023 im Pfarrbüro von St. Augustinus, in Ricklingen ab.

Gerne können Sie ihn auch -bitte rechtzeitig- zu Gottesdienstzeiten in die Briefkästen an unseren Kirchen einwerfen oder sich per E-Mail anmelden:

buero.ricklingen@sankt-augustinus-hannover.de

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina



In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

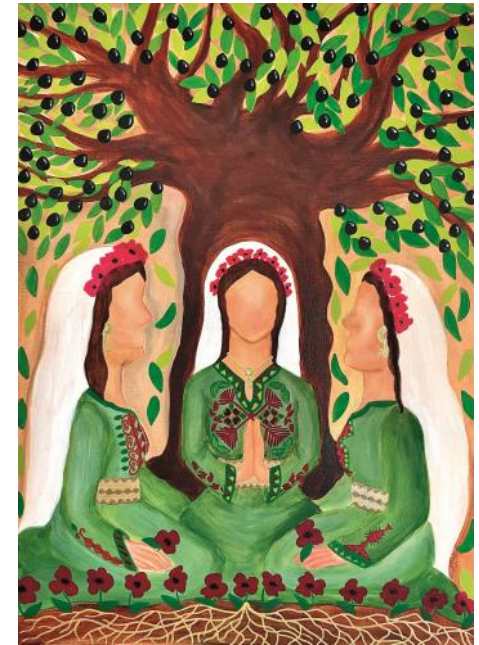
Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

(2.910 ZmL)

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.

Mohnblüten und Schlüssel als Schmuck.

Das Titelbild der in Deutschland lebenden palästinensischen Künstlerin Halima Aziz wirkt auf den ersten Blick wie eine Idylle: Drei Frauen sitzen unter einem Olivenbaum, in traditionell bestickten Kleidern, Mohnblüten im Haar, mit Schlüsseln als Schmuck, als Ohrringe und Halsketten. Erst bei längerem Betrachten lassen sich Gesichtszüge entdecken - es braucht diese intensive Hinwendung. Dann wird deutlich, dass die Schlüssel symbolisch für die Hoffnung auf Heimkehr vieler palästinensischer Flüchtlinge stehen - so wie das Symbol für viele Flüchtlinge weltweit seit langem gilt. Die Mohnblüten erinnern - wie in vielen Ländern dieser Erde - an die in Kriegen ums Leben gekommenen Menschen. Ruhig, betend sitzen die drei Frauen unter dem Olivenbaum. Ein Baum, der wie kein anderer mit der Hoffnung auf Frieden verbunden ist.



Ökumenische Gottesdienste am 01. März in unserer Gemeinde:

- Ricklingen: 18.00 Uhr Ökm. Gottesdienst in der Michaelisgemeinde
- Hemmingen: ????? Uhr Ökm. Gottesdienst Ort noch nicht fest
- Pattensen: 18.30 Uhr Ökm. Gottesdienst in St. Lucas

Ein König will Gott sehen

Im großen Dschungel lebt der König der Tiere, der Löwe. Er regiert schon sehr lange. Aber irgendwann beginnt er, alt und müde zu werden. Er will sterben. Er hat vom Leben genug.

„Schaut her“, sagt er. „Ich habe in meinem Leben alles erlebt, was man erfahren kann. Ich habe viel gesehen und gehört. Nur eines habe ich noch nie getan: Ich habe Gott nie gesehen. Er hat uns Tiere gemacht, den Dschungel, das Wasser, den Himmel und die Sonne. Für die Nacht hat er uns all die Sterne geschenkt, die uns durch das Dunkel leuchten. Das sind alles Dinge, die er gemacht hat. Aber ihn selbst habe ich nie erblickt.“



Deshalb befiehlt er allen seinen Untertanen: „Zeigt mir Gott!“

Die Geparden jagen durch den ganzen Dschungel. Sie finden Gott nicht. Die weisen Eulen grübeln und denken nach. Aber ihnen fällt kein Ort ein, wo Gott sein könnte. Alle Vögel fliegen in den Himmel und suchen Gott zwischen den Wolken. Auch dort ist er nicht zu finden.

Da kommt eine kleine, graue Maus daher. Sie hat den Befehl des Löwen gehört. Sie verbeugt sich vor seiner königlichen Hoheit, dem Löwen: „Erlaube mir, deinen Wunsch zu erfüllen!“, sagt die Maus. „Gib Acht, kleine Maus! Wenn du mir Gott nicht zeigen kannst, bist du meine Vorspeise!“, antwortet der Löwe ihr hochnäsiger.

Die Maus führt den Löwen auf einen Hügel. „Sieh in die Sonne!“, fordert sie den Löwen auf und deutet mit ihrer Spitznase auf den gelben Ball. Der Löwe blinzelt in das helle Licht. „Willst du mich blind machen? Das Licht ist für mich viel zu hell!“, sagt er.

„Siehst du“, meint das Mäuschen. Du schaffst es nicht, in die Sonne zu sehen. Sie ist nur ein kleiner Feuerball. Weißt du, wie viele es in der Weite des Universums gibt? Und du willst in Gottes Gesicht schauen? Du kannst deine Augen nicht einmal ein paar Sekunden in der Sonne offen halten!“ Der Löwe ist tief beeindruckt und denkt: „Dieses graue Tierlein, wie schlau es doch ist.“

„Eine kleine Frage hätte ich noch“, antwortet der Löwe. „Wie ist Gott?“

„Wenn du das wissen möchtest, dann musst du die Welt durch die Augen von Mäusen betrachten. Du als König der Löwen wirst für eine kurze Zeit das sehen, was wir kleine Tiere gesehen haben.“ Weil das Herz des Königs weich geworden ist, willigt er ein.

Das Mäuschen befiehlt dem Löwen: „Schließ deine Augen für einen Moment.“ Der Löwe tut, worum ihn die Maus gebeten hat.

Als der Löwe sie wieder aufmacht, sieht er durch die Augen der Maus einen armseligen Stall. Eine junge Frau legt ein Neugeborenes in die Futterkrippe. Noch ein zweites Bild kann er sehen. Seine Augen erblicken ein großes, grob gezimmertes Holzkreuz. Ein Mann wird ans Kreuz geschlagen. Neben ihm hängen zwei Verbrecher. Es ist Jesus, der Sohn Gottes, der unschuldig ans Kreuz genagelt wird.

Aus den Augenwinkeln des Löwen purzeln ein paar Tränen. In seinem Herz macht sich ein Glücksgefühl breit. „Jetzt sehe ich Gott!“, sagt er und lächelt.

Erzählung: Dagmar Klewein/Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, Nr. 8 2014/2015, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de

Ein weihnachtliches Kreuzworträtsel

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

Die JoBoKi



Nach einem ereignisreichen Jahr mit vielen tollen Aktionen (z.B. Lagerfeuer, Schwimmen, Basteln) und Ausflügen (Rasti-Land, Zoo Hannover, Kino) wollen wir auch im Winter und Frühling gemeinsam viel Spaß haben.

Wir, das sind die **JoBoKi**, die gemeindeweite Kindergruppe für alle 3 Kirchstandorte St. Maria, St. Johannes Bosco und St. Augustinus, die sich im Pfarrheim der St. Johannes Bosco Kirche trifft.

Bist Du im Grundschulalter oder älter?

Dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen! Wir freuen uns sehr über Zuwachs und laden alle Kinder ein, die mitmachen wollen, aber auch Jugendliche und Erwachsene, die uns bei der Betreuung (auch nur an einzelnen Terminen) unterstützen wollen!

Wenn auch Du Lust hast, dabei zu sein, hier die nächsten Termine (immer 16:00 bis ca. 18:00, soweit nicht anders angegeben):

Mittwoch, 15.11.23: adventliches Holzwerken und Kerzen gießen

Mittwoch, 13.12.23: Backen und Weihnachtsfeier

**Samstag, 13.01.24: Ausflug ins Landesmuseum
(ganztags; Zeiten folgen)**

Mi, 07.02.24: Wir feiern Fasching mit Schatzsuche

Mi, 13.03.24: kreative Osterwerkstatt und Kekse Backen

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist! Zur besseren Planung bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung unter 0163-6582901. Aktuelles gibt es auch in unserer WhatsApp-Gruppe unter gleicher Nummer.

Es grüßen Dich im Namen aller **JoBoKi**,

Ruth Wagner

Martin Wode

Neue Messdienerinnen und Messdiener in St. Maria eingeführt

Im Erntedankgottesdienst am 01. Oktober konnte Peter Soluk vier neue Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde vorstellen. Pastor Roland Herrmann segnete die „Neuen“ und überreicht Ihnen die Urkunden.

Vor der Messe in der Sakristei herrschte noch eine gewisse Unruhe. Aber die „Erfahrenen“ gaben den „Neuen“ Sicherheit.

Leonie wurde als Messdienerin verabschiedet. Mit ein wenig Wehmut nahm sie ein Abschiedsgeschenk und den Dank der Gemeinde entgegen.

Alle wurden mit großen Applaus bedacht.



Die „Neuen“
Kieron, Vinzent, Johanna, Oliver



Die „Erfahrenen“
Julian (ganz links) Johanna (2. von links)
Leonie (hinten), die verabschiedet wurde.

Möchtest du eine tolle Aufgabe in unserer Gemeinde übernehmen?

Dann sei dabei – auch wenn du erst nächstes Jahr zur Erstkommunion gehst.

Neue Ausbildungskurse starten bald



Foto: Pfarrbriefservice

Melde dich einfach bei:

Christian Weske

Tel. 0175 / 977 77 80

E-Mail: christian.weske@web.de

Peter Soluk

Tel. 0160 / 939 62 614

E-Mail: soluk@web.de

Diözesan-Ministrantentag des Bistums Hildesheim

"Der diesjährige Diözesan-Ministrantentag des Bistums Hildesheim fand diesmal in unserer Pfarrgemeinde statt. Rund 180 Ministrantinnen und Ministranten aus dem ganzen Bistum kamen mit ihren Jugend- und Gruppenleitern am 2. September nach Hannover, um in St. Augustinus gemeinsam einen Tag voller Spiel, Spaß und Aktionen mit Gleichgesinnten zu erleben. Das Team der Jugendpastoral aus Hildesheim unter der Leitung von Christopher Waide empfing die motivierten Ministrantengruppen, die u.a. aus den Regionen Bremen, Lüneburg und Göttingen anreisten. Unter dem Motto "Mit unserer Energie voran" wollten wir gemeinsam unterwegs sein, kreativ werden und den Glauben feiern - und das mit jeder Menge Spaß und Energie.



Bei schönstem Spätsommerwetter verbrachten wir den Tag auf der Don-Bosco-Wiese und lernten neue Menschen kennen. Am Vormittag wurde das Großgruppenspiel "Lade die Energie auf" veranstaltet. Auf dem Freigelände waren 100 Schil-



der mit Nummer und Code verteilt und versteckt. Gruppen aus jeweils 5 Personen mussten bestimmte Nummern suchen und Aufgaben erfüllen. Dafür gab es dann Energiepunkte, die am Ende des Spiels ausgewertet wurden. Das Spiel machte den meisten Jugendlichen sichtlich viel Spaß. Sieger wurde die Ministrantengruppe aus Seulingen bei Duderstadt. Auch St. Augustinus erreichte mit einer Gruppe den hervorragenden 3. Platz und mit einer zweiten Gruppe den respektablen 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Das Mittagessen für die rund 200 Personen organisierte dankenswerterweise unsere Kolpingsfamilie aus Hannover-Ricklingen. Es gab rund 600 Hot Dogs, deren Zutaten generalstabsmäßig vorbereitet und serviert wurden, eine zeitliche und mengenmäßige Punktlandung. Nach dem Mittagessen startete die Workshop-Phase "Wo findest du Energie? An zahlreichen Stationen empfingen die "Teamer" der Jugendpastoral des Bistums die Jugendlichen, um sie spielerisch und kreativ neue Erfahrungen sammeln lassen zu können.



Zum Abschluss des Ministrantentages wurde in der St.-Augustinus-Kirche gemeinsam eine Jugendmesse gefeiert.

Zelebriert wurde der Gottesdienst von Matthias Rejnowski, dem Jugendseelsorger des Bistums Hildesheim. Unterstützt wurde er von Pastor Andreas Mühlbauer aus Braunschweig und Kaplan Dennis Giesa aus Salzgitter sowie 13 Messdienern aus Ricklingen, Hemmingen, Pattensen und Stadthagen.



Die Jugendmesse wurde musikalisch begleitet von der Band Infinity u.a. mit Martin Gonschior und Marcus Hesse. So klang der erlebnisreiche Diözesanministrantentag würdig aus und alle Teilnehmenden reisten rundum zufrieden zurück in ihre Heimat."

Christian Weske

Erstkommunionvorbereitung für 2024 hat begonnen

Am 06. und 07. November begann der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Erstkommunion im nächsten Jahr.

In drei Gruppen, mit insgesamt 6 Katechetinnen und Katecheten, werden die 32 Kinder aus unserer Pfarrei auf ihren großen Tag vorbereitet. Die Treffen finden in der Regel immer samstags, St. Johannes Bosco, in Hemmingen statt.

Einige inhaltliche Themen des Kommunionkurses sind: Jesus ruft mich in seine Nachfolge; ich bin getauft; das Wort Gottes – ein wahrer Schatz für uns; was bedeutet es, hl. Messe zu feiern; Menschen sündigen – Gott verzeiht uns immer neu; wie kann ich beten – ein Gespräch mit Gott.

Auf kindgerechte Weise versuchen die KatechetInnen den Kindern die Themen verständlich zu machen. Eine wichtige Rolle dabei spielt auch die Gemeinschaft in den Gruppen; Kinder, die sich noch nicht über die Schule oder andere Gruppen kennen, sollen erleben, dass sie zu einer Gemeinschaft gehören – die große Gemeinschaft der Christen und Christinnen.

Ich wünsche den Kindern und deren Familien eine gute Zeit, in der sie erleben können, dass sie dazugehören, mit dem, was sie mitbringen und so, wie sie sind.

Die Erstkommunionfeier wird am **Sonntag, 26. Mai 2024** in St. Augustinus stattfinden.

Martina Teipel



Bild: Melanie Zils In: Pfarrbriefservice.de

Firmvorbereitung für 2024 startet im Winter

Die nächste Firmvorbereitung für unsere junge Christen und Christinnen wirft ihre Schatten voraus. Wenn es auch noch lange hin ist, bis die Firmung in unserer Pfarrei stattfindet, so werden die Jugendlichen, die am Firmtag 16 Jahre alt oder in die 10. Klasse gehen sollten, schon jetzt zu einem Infoabend eingeladen.

Er findet am **Donnerstag, den 30. November, um 18:00 Uhr** in Ricklingen, im Don Bosco Haus, statt.

Die Jugendlichen werden vorher dazu per Post eingeladen; aber auch alle, die sich auf den Weg zur Firmung machen wollen und keine Post erhalten haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Die Jugendlichen erhalten an diesem Abend die Anmeldung zur Firmvorbereitung und Informationen, an welchen Abenden der Firmkurs stattfindet und wie er inhaltlich aufgebaut ist. Neu wird in dieser Vorbereitung sein, dass die Themen, die die Jugendlichen persönlich mitbringen, bei den Inhalten der Vorbereitung einen größeren Stellenwert erhalten. Die FirmkatechetInnen erhoffen sich dadurch eine höhere Motivation bei den Jugendlichen.

Die Firmfeier wird für alle Jugendlichen am **Samstag, den 07. September, um 10:00 Uhr** in St. Augustinus stattfinden.

Martina Teipel



Bild: Martha Gahbauer
In: Pfarrbriefservice.de

St. Augustinus international: Orgelkonzert eines jungen Künstlers aus Charkow/Ukraine

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)

Seit über drei Jahrzehnten holt Winfried Dahn, Senior Organist an St. Augustinus, renommierte Gastorganisten aus europäischen Metropolen nach St. Augustinus in den hannoverschen Stadtteil Ricklingen auf die bekannte Lobbach-Organ. Städte wie Paris, Wien, Prag, Budapest, Riga, St. Petersburg, Moskau, Köln, Leipzig, Berlin, München, Hamburg u.a. waren bislang in die St. Augustinus Kirche vertreten.

Dazu gehören ebenso junge Organisten, die durch die Orgelkonzerte in St. Augustinus gefördert werden, so wie Stanislav Yakovliev aus der Ukraine, der zurzeit in Graz das Fach Orgel studiert.

Mit einem anspruchsvollen Programm deutscher, französischer und ukrainischer Orgelmusik beeindruckte der Gast aus der Ukraine die vielen Zuhörer in der St. Augustinus Kirche. Der jüngere Bruder des Künstlers trug ein ukrainisches Gedicht in der Landessprache vor. Ein Orgelkonzert, das aufgrund der aktuellen politischen Kriegssituation in der Ukraine die Menschen in der Kirche berührte.



Eine achtbändige Bach-Ausgabe erhielt der junge Künstler aus der Ukraine aus der Hand der Spenderin aus St. Oliver, Christina Otto, als Gastgeschenk für sein Orgelstudium verbunden mit einer Dankesrede vom Kirchenvorstandsmitglied Christian Weske.

Standing Ovation!

Winfried Dahn



Fotos: Christa Dahn

Improvisationskonzert mit Prof. Thomas Lennartz aus Leipzig

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Hannover - Leipzig fand ein herausragendes Improvisationskonzert in St. Augustinus mit dem ehemaligen Hannoveraner Thomas Lennartz statt.

In dem gut besuchten Konzert konnten Besucherinnen und Besucher die hohe Kunst der Improvisation durch die direkte Übertragung vom freistehenden Spieltisch der Lobbach-Organ mehr als staunend mitverfolgen – alles ohne Noten! Ein anhaltender begeisterter Applaus war der Dank des Publikums.

Mit diesem Orgelkonzert konnte Prof. Thomas Lennartz die Tradition der Improvisation der großen Namen in St. Augustinus der vergangenen Jahrzehnte fortsetzen: Prof. Jean Costa (Paris), Prof. Franz Lehrndorfer (München), Prof. Wolfgang Stockmeier (Köln), Prof. Wolfgang Seifen (Berlin), Gereon Krahorst (Paderborn) u.a.

In einem Grußwort würdigte Bürgermeister Thomas Hermann die Städtepartnerschaft Hannover-Leipzig.

Besonders dankte er Winfried Dahn für seinen Einsatz und die Organisation des Konzerts und der Pfarrgemeinde St. Augustinus für all die Unterstützung und den wunderbaren Ort, der für dieses Konzert zur Verfügung gestellt wird.

Winfried Dahn



Nachruf auf Volker Hartmann (* 05.01.1939 - † 14.10.2023)

Gelebte „Ökumene von unten“ in und mit der Kirchenmusik

Am 04. Juni d.J. konnte ich mit Volker Hartmann auf dem Gemeindefest der Ev. St. Thomas Kirche die kirchenmusikalischen Planungen für den 2. Weihnachtstag 2023 in St. Augustinus besprechen.

Gestern kam die Nachricht, dass Volker Hartmann im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Mit Volker verbindet mich eine über eine 30-jährige kirchenmusikalische Zusammenarbeit seines Posaunenchores in St. Thomas mit der Lobbach-Organ in St. Augustinus. Traditionell haben wir in dieser langen Zeit gemeinsam den 2. Weihnachtstag im Gottesdienst in St. Augustinus und besondere Veranstaltungen als gelebte „Ökumene von unten“ konzertant gestaltet.

Jetzt ist Volker Hartmann nicht mehr unter uns. Zurück bleiben die Erinnerungen aus den vielen Begegnungen. Möge Volker Hartmann ruhen in Frieden!

Winfried Dahn

Senior Organist an St. Augustinus

„Bravo! Zugabe!“ Solche Worte hört man als Sänger/ in im Chor doch gerne, so geschehen am 8. Oktober, als wir unser Konzert anlässlich unseres 33jährigen Bestehens gegen 18:40 Uhr mit der „Bohemian Rhapsody“ gerade beendet hatten. „Standing Ovation“ vom Publikum für ein wirklich gelungenes Konzert, wir haben durchweg nur positives Feedback bekommen. So etwas freut einen natürlich sehr und selbstverständlich hatten wir auch eine Zugabe parat, die wir in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche –großes „Danke“ an Andreas Schlonsok– noch zum Besten gegeben haben, bevor wir das Gotteshaus durch den Mittelgang verließen, um den Abend mit einem Afterglow im Augustinerkeller zu beschließen. Ein großes Danke auch an alle helfenden Hände beim Konzert und an alle, die unser Afterglow-Buffer bestückt haben, an unseren Pianisten Jonathan Scharfenberg und unsere Chorleiterin Melanie Schulze und natürlich an Sie/Euch - unser Publikum, das unsere Konzerte besucht und zu so tollen Events macht.



Viele haben gefragt, wann wir denn das nächste Konzert singen, denn sie wollen es auf keinen Fall verpassen und wieder dabei sein.

Also, das nächste Konzert ist unser traditionelles Adventskonzert und wird am 17.12.2023 um 16:00 Uhr in der St. Augustinus Kirche aufgeführt. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für einen „guten Zweck“, den wir dann im Konzert bekannt geben werden.

Beim Adventskonzert werden wir wieder Weihnachtslieder aus aller Welt und aus verschiedenen Epochen präsentieren und natürlich gibt es auch wieder Lieder zum Mitsingen.

Nach dem Konzert können sich alle Besucher (und auch wir!) auf dem Adventsmarkt der Kolpingsfamilie Hannover-Ricklingen bei Bratwurst, Glühwein & Co stärken.

Der Markt findet auf dem Parkplatz am Don Bosco Haus statt. Wir von Taktvoll und die Kolpingsfamilie hoffen auf Ihr/Euer zahlreiches Erscheinen! Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Wer es bis dahin nicht aushalten kann, darf gern den Gottesdienst am 26.11. um 11:00 Uhr in St. Augustinus besuchen, den wir musikalisch mitgestalten.

Für den Chor Taktvoll
Dagmar Heering

ADVENTSKONZERT

WWW.CHOR-TAKTVOLL.DE

Chor Taktvoll

Leitung: Melanie Schulze
Klavier: Jonathan Scharfenberg

16 UHR




Freier Eintritt

Sonntag,
17.12.23

ADVENTSMARKT

der Kolpingsfamilie Hannover-Ricklingen

Punsch | Glühwein | süße Leckereien |
Bratwurst | Geschenke

17 - 20 UHR



Kolping
Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen

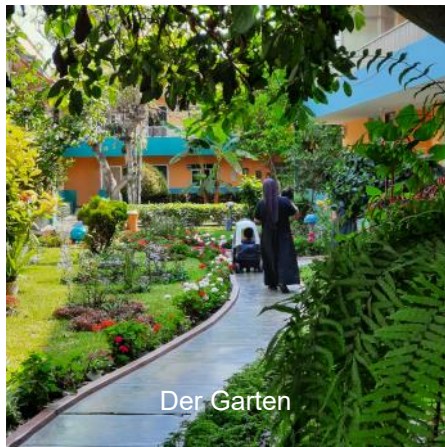
Pfarrgemeinde St. Augustinus, Göttinger Chaussee 145, Hannover-Ricklingen



Vier Personen unserer Kirchengemeinde haben die Chance genutzt, um eine Reise nach Peru zu unternehmen. Diese wurde organisiert vom Förderverein der Kongregation der Vinzentinerinnen, Hildesheim,

Nach dem Besuch der peruanisch-deutschen Schule Reina del Mundo in Lima und drei Tage Arbeitseinsatz zum „Bau einer Hütte und eines neuen Backofens“ für eine Suppenküche in Limas Stadtteil Villa Maria de Triunfo, fliegt ein Teil der Gruppe nach Trujillo.

In Trujillo werden wir von den Ordensschwwestern herzlich begrüßt.



Der Garten

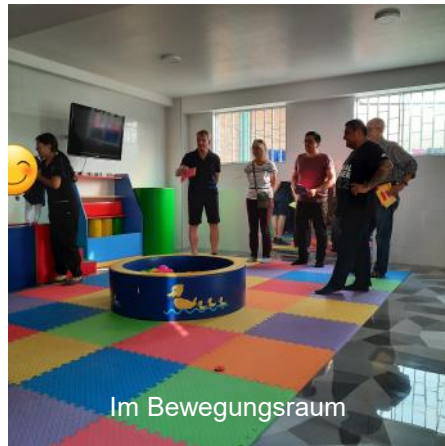
Wir haben mit den Schwestern und der Leiterin des Kinderheims eine ausführliche Führung durch das Heim gemacht. Es ist eine sehr aufopferungsvolle Aufgabe und die Schwestern und ihre Mitarbeiterinnen erfüllen diese mit viel Hingabe und Freude.

Bis zum späten Nachmittag sind die älteren Kinder in der Schule, nur die Babys und Kindergartenkinder waren



Ein Kinderzimmer

im Heim. Die Kinder wohnen in Wohngruppen, ähnlich einem Familienverbund.



Im Bewegungsraum

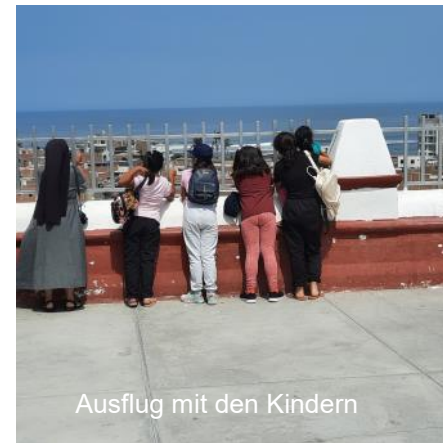
Im Heim bekommen sie Nachhilfe, da durch Corona vieles vom Lehrplan auf der Strecke geblieben ist. Auch werden die Kinder psychologisch betreut. Die motorische, kognitive Förderung, sowie Workshops wie Theater, Tanz und Geigespielen gehören ebenfalls zum Angebot.

Am Samstag stand für unsere Gruppe ein Tagesausflug zu den Ausgrabungen von Huacas de Moche und von Chan Chan an.



Mit den Kindern zur Frühmesse

Am Sonntag haben wir den Tag mit den Kindern und Schwestern verbracht. Erst zur Frühmesse, danach wurde ein Ausflug zum Pazifik unternommen.



Ausflug mit den Kindern

Die Kinder hatten viel Spaß mit den anrauschenden Wellen, sowie Steine und Muscheln gesammelt.



am Strand

Zurück im Kinderheim, nach dem Mittagessen, haben uns die Kinder mit einem bunten Programm aus kleinen Theaterstücken, Tanz und Musik erfreut.



Tanzvorführung zum Abschied

Wir bedankten uns mit Eis und Süßigkeiten.

Wir konnten uns sehr eindrücklich von der Aufgabe der Vinzentinerinnen in Trujillo überzeugen und wissen, dass unsere Spendengelder dort gut ankommen und weiterhin benötigt werden. Das Kinderheim wird nicht vom peruanischen Staat unterstützt.

Regina Kalkmann

Unsere Aufgabenstellung war, für die Frauen, die in diesem Armutsviertel eine Suppenküche betreiben, eine neue Hütte zu errichten sowie einen Ofentisch zu mauern.

Dort soll später Brot gebacken werden, welches verkauft wird und die Frauen bei ihrer Tätigkeit finanziell unterstützt



letzter Blick aus der abzureißenden Hütte



Die Wände werden gestellt



Der Arbeitsplatz von oben



Alle packen mit an

Der Ofentisch ist fertig. Es kommt später ein Maurer, der den Ofen bauen wird, zum Brotbacken, u.a. als Einnahmequelle für die Frauen der Suppenküche.



Beton anmischen für den Ofentisch

Eine ereignisreiche Zeit geht zu Ende. Diese Eindrücke nehmen wir mit nach Hause.

Regina Kalkmann



Die Hütte wird von Schwester Klara Maria offiziell eingeweiht

Karten, Socken & Marmelade für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr möchten wir mit einem "Hausbasar" das von den Vinzentinerinnen geleitet Kinderheim in Trujillo, Peru unterstützen.



Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin
 Frau Agnes Diedrich Tel.: 0511 413656
 Regina Kalkmann Tel.: 05101 584185



Agnes Diedrich und Schwester Wilhelma



Wie kommt der Pfarrbrief in meinen Briefkasten?

Liebe Gemeindemitglieder,

Ich freue mich immer, wenn ich den neuen Pfarrbrief in meinem Briefkasten finde. Dann kann ich nachlesen, was es Besonderes in der Gemeinde gibt und ihn für Termine zum Nachschlagen hinlegen.

Aber wie kommt er eigentlich zu mir?

Da gibt es viele, viele Menschen, die regelmäßig einen Spaziergang in ihrem Viertel unternehmen und den Pfarrbrief zu den Gemeindemitgliedern vorbeibringen. Ein herzliches Dankeschön an all diese Helfer im Hintergrund.



Aber im Hintergrund gibt es noch jemanden, der schon seit vielen Jahren die Verteilung für Hemmingen vorbereitet und im Blick hat, dass niemand vergessen wird. Dies ist Frau Sieglinde Jahnel. Ihr gilt ein ganz besonderer und herzlicher Dank für diese langjährige Kontinuität und Verlässlichkeit! Zum Jahresende findet nun ein Wechsel statt und Herr Bernd Wojtczak übernimmt diese Aufgabe. Schon einmal ein herzliches Dankeschön dafür!

Herzlichen Dank!

Wer gerne auch den „großen“ Pfarrbrief 3 mal im Jahr in seiner Umgebung verteilen und das mit einem kleinen Spaziergang verbinden möchte, ist willkommen und meldet sich bitte bei Frau Jäckel im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Eine schöne Herbstzeit wünscht

Evelyn Stuhmann

Seniorenachmittag in St. Maria, Pattensen

Einmal im Monat und zwar am

3. Donnerstag in den Monaten von Januar bis Mai und September bis November lädt der DRK-Ortsverein in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr zum Seniorenachmittag in das **Pfarrheim St. Maria, Pattensen** ein.



Im Juni wird am Sonntag ins Schützenzelt eingeladen, im Dezember gibt es eine Weihnachtsfeier und im Juli und August ist Sommerpause. Nach dem Kaffee-/Teetrinken mit Kuchen und Schnittchen werden verschiedene Aktionen angeboten. Das kann sein: Lichtbilder-/Filmvortrag, Sitztanz, Bingo, Vorträge wie z.B. von der Polizeikontaktbeamtin über den Enkeltrick o.a. mehr.

Die Mitgliedschaft im DRK ist nicht notwendig. Es werden kleine Sparschweinchen aufgestellt und wir freuen uns über kleine, freiwillige Beiträge zum Nachmittag.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche und hoffen auf weitere Teilnehmer/innen.

Viele Grüße
Christiane Zeddies

Wir vom TGV St. Maria freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Pattensen. Gemeindemitglieder sind ausdrücklich eingeladen in das Pfarrheim St. Maria zu diesen Angeboten.

Kinderschola St. Maria Pattensen

Seit vielen Jahren gibt es die Kinderschola in Pattensen. Sie gestaltet musikalisch die monatlichen Familienmessen und auch die Erstkommunionfeiern und Kirchweihfeste mit ihrem Gesang neuer geistlicher Lieder.



Die Gemeinde wird beim Singen der Lieder immer mit einbezogen. Dabei werden die Kinder unterstützt von einer Gruppe Jugendlicher oder Erwachsener, die sie mit Gitarre und Querflöte begleiten.

Während der Corona-Zeit musste die Schola pausieren und braucht nun wieder Kinder (3.-6. Klasse), die Freude am Singen haben.

Sie sind sehr willkommen.

Maria Behr
Telefon 05101-14668

70 Jahre Kirchweihe St. Maria, Pattensen

Am 17. September konnten wir den 70. Weihetag der St. Maria Kirche in Pattensen feiern. Begonnen haben wir mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Thomas Kellner. Als Konzelebrant waren der ehemalige Pfarrer, Domkapitular Adolf Pohner sowie Bruder Matthias als Vertreter der Salsesianer am Altar.



Die musikalische Gestaltung hatten die Kinderschola unter der Leitung von Maria Behr sowie unser Organist Bernhard Beichert inne. Die Katechese übernahm Silke Peppermüller.

Als Gäste konnte Peter Winter die Bürgermeisterin Ramona Schumann, Vertreter der Ratsparteien und auch einen Vertreter der Region kath. Kirche Hannover begrüßen.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. In seinem Grußwort blickte Domkapitular Adolf Pohner auf seine über 10 jährige Tätigkeit in St. Maria zurück. Vieles, was er ins Leben gerufen hatte, existiert noch heute, einiges hat sich verändert. Er hat die Gemeinde nachhaltig geprägt. Es war aber auch Wehmut aus seinen Worten zu hören.



Bernhard Beichert an der Orgel



Kinderschola unter der Leitung Maria Behr

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrheim, auf dem Gelände und Terrasse gefeiert. Die Hüpfburg und ein Spiele- und Bastelangebot für die Kinder, mit Unterstützung der JoBoKi's, das haben die Kinder gern angenommen.

Die selbst hergestellte Gemüsesuppe und der gespendete Kuchen haben den Gästen gemundet. Am Nachmittag konnten die Besucher auf der Terrasse die Live-Musik bei einem Glas Wein und Sonnenschein genießen.



Grußwort Bürgermeisterin Ramona Schumann



Grußwort Domkapitular Adolf Pohner, ehem.. Pfarrer von St. Maria

Den Abschluss bildete eine kurze musikalische Andacht mit Musikstücken vom Organisten Bernhard Beichert in der Kirche.

Peter Winter

Die 70-Jahr-Feier der Kirchengemeinde St. Maria in Pattensen am 17. September 2023 war für zwei Organisten ein besonderes Ereignis: Bernhard Beichert und Winfried Dahn. Vor 57 Jahren begann Winfried Dahn als junger Organist und Chorleiter in St. Maria und wechselte ab 1971 an die Propsteikirche St. Clemens. Danach übernahm Bernhard Beichert den Dienst, den er bis heute auf der Hammer-Orgel in St. Maria wahrnimmt.



Mit jungen Musikern aus St. Augustinus wurde an Festtagen in Pattensen musiziert. Dazu gehörte ein Quartett aus Ricklingen, z.B. zu Weihnachten 1968 mit Rainer Pikora, Angelika Hentschel, Rainer Jankowski (v.l.) zusammen mit Winfried Dahn an der Orgel. Nicht zu sehen Christine Maue am Cello.



Mit einem kleinen Gemeindechor St. Maria worden die besonderen Festtage in der Zeit von 1966-1971 musikalisch gestaltet. Klein aber fein!



Winfried Dahn
Senior-Organist an St. Augustinus

Fotonachweise: Hannelore Clasing und privat

Die JoBoKi



Gemeinsamer Ausflug der JoBoKi und Ministranten ins Rasti-Land

Wir waren am 15.4.2023 mit den Jobokis im Rastiland. Einige Messdiener sind auch mitgekommen. Nachdem wir mit einem VW-Bus und einigen PKWs in St. Augustinus gestartet sind, haben wir einen Stopp in St. Johannes-Bosco gemacht, um noch ein paar Kinder einzusammeln. Danach sind wir ca. 45 Minuten bis zum Rastiland gefahren. Bei leichtem Nieselregen sind wir dort in Kleingruppen gestartet und haben die Fahrgeschäfte ausprobiert und erkundet. Viel Spaß hatten alle trotz der nassen Sitze im „Kraawumm“. Viele Fahrgeschäfte und wilde Fahrten später gab es mit allen Gruppen zusammen gegen ein Uhr Mittagessen. Wir konnten zwischen Chicken Nuggets mit Pommes, Currywurst mit Pommes, Salat und Nudeln wählen.



Auch der Regen hat eine Mittagspause gemacht und hat sich nachmittags nicht mehr sehen lassen. Also sind wir nach dem Essen nochmal auf Erkundungstour im Rastiland bis gegen vier Uhr unterwegs gewesen.

Wie man es so kennt, vergeht die Zeit, wenn man Spaß hat, viel zu schnell. Wir haben noch viele weitere Fahrgeschäfte ausprobiert, unter anderem die neue Attraktion: den „Strohnado“. ACHTUNG: wer mit der Looping Gondel fährt, sollte schwindelfrei sein.

Danach haben wir uns gegen vier Uhr am Eingang wieder getroffen, um gemeinsam zu den Autos zu gehen und dann zurück nach St. Johannes-Bosco zu fahren. Als wir da angekommen sind, sind wir zusammen in die Samstag-Abend-Messe gegangen. Fast alle Messdiener, die bei dem Ausflug dabei waren, haben gedient – da war es mal richtig voll um den Altar, dass der Kaplan kaum noch einen freien Sitzplatz ergatteren konnte!



Charlotte, 10 Jahre

Ökumenische Einschulungsgottesdienste in Pattensen am 18.08.2023



Die letzten großen Einschulungsgottesdienste haben wir 2019 gefeiert. Aufgrund von Corona war dies in den letzten Jahren nicht möglich. Um trotzdem als Kirchen dabei zu sein, haben Pastorin C. Timpe und S. Peppermüller in den letzten drei Jahren die Einschulungen der einzelnen Klassen in der Schule mitgestaltet. Auch in diesem Jahr sah es zunächst so aus, als ob dies wieder der Fall sein würde. Durch die Entscheidung der Grundschule, alle fünf Klassen nacheinander einzuschulen, war klar, dass zwei Einschulungsgottesdienste am Samstagvormittag nicht in den Zeitrahmen passen.

Pastor Funke von der St. Lucas Gemeinde brachte dann allerdings den Gedanken von Gottesdiensten am Vorabend der Einschulung ins Spiel. Diese Idee kam trotz einiger Bedenken bei allen Beteiligten gut an.

Und so haben wir es gewagt. Unter dem Motto „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ fanden am Vorabend der Einschulung zwei Einschulungsgottesdienste für die fünf ersten Klassen statt.

Es war ein voller Erfolg. St. Maria war zweimal gut besetzt. Beim Einsingen übten M. Behr und Pastor Funke neben Melodie und Text auch die Bewegungen zu den Liedern ein.



Im Gottesdienst standen dann neben der Vorfreude auf die Schule auch mögliche Ängste und Sorgen im Mittelpunkt. Eine Mauer aus „Sorgensteinen“ machte sie sichtbar.

Nach der Betrachtung der Mauer bekamen die zukünftigen Erstklässler*innen durch Pastor M. Funke und S. Peppermüller den Segen Gottes zugesprochen.



Gestärkt durch diesen Segen konnten die Kinder allen Mitfeiernden im wahrsten Sinn des Wortes zeigen. „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“ Die Sorgenmauer wurde mit großem Schwung und etwas Hilfe ganz leicht gemeistert.

Mit der Gewissheit, mit Gottes Hilfe auch die schwierigen Situationen in der Schule und im Leben meistern zu können, konnten die Kinder sicher gut in ihren ersten Schultag starten.

Nach dem erfolgreichen Start, werden sicher auch im kommenden Jahr die ökumenischen Einschulungsgottesdienste am Vorabend stattfinden. Dann vermutlich in St. Lucas.

Silke Peppermüller
Fotos S. und K. Damitz.



Wir begrüßen das neue Kindergartenjahr!

An einem Freitag im September haben wir Eltern und Kinder eingeladen mit uns gemeinsam das neue Kindergartenjahr und alle neuen Kinder zu begrüßen.

Gemeinsam mit Frau Teipel haben wir eine kleine Andacht vorbereitet und mit dem Thema: „Jesus segnet die Kinder“ gefeiert.

Dazu haben die Kinder fleißig Lieder geübt. „Wir feiern heut ein Fest“ und wir wurden musikalisch von Gitarre und Kontrabass begleitet. Es war eine großartige Atmosphäre.

Eingeladen zu Kaffee und Kuchen und bei strahlendem Sonnenschein konnten die Familien die Zeit zum Kennenlernen und Austausch nutzen.

Für alle ein lohnenswertes Fest.

Kita St. Johannes Bosco



„Was macht eigentlich Kolping?“

Diese Frage hat wohl jeder, der Mitglied einer Kolpingsfamilie ist, schon mal gehört – insbesondere, wenn er im Vorstand ist und es somit „wissen muss“.

Auch mir wurde diese Frage schon häufig gestellt. Und jedes Mal kam ich bei der Antwort ins Schwimmen. Bei vielen Vereinen lässt sich diese Frage ja ganz einfach beantworten: Der Sportverein macht Sport, bei den Schützen lernt man schießen, im Kegelklub kegeln. Die Pfadfinder gehen zelten, der Kaninchenzüchterverein züchtet Kaninchen und im Gesangsverein wird gesungen. Aber was macht Kolping?

So pauschal kann man das aber nicht sagen, weil jede Kolpingsfamilie andere Aktionen macht, andere Schwerpunkte setzt.

Was also verbindet die Kolpingsfamilien und ihre unterschiedlichen Aktionen? Was macht Kolping aus?

Begonnen habe ich meine Antwort bisher meist mit den Basics: „Kolping ist ein katholischer Sozialverband, der von Adolph Kolping gegründet wurde.“ Dann habe ich was von den wandernden Handwerksgesellen erzählt, von Kolpings sozialem Engagement und den ersten Gesellenvereinen. Das stimmt natürlich alles – aber ist es wirklich das, was Kolping für mich ausmacht? Ist das der Grund, warum ich Mitglied bei meiner Kolpingsfamilie bin und nicht bei den Sportschützen?

Wenn ich mich mit anderen Kolpingmitgliedern über mein Problem, Kolping zu definieren, unterhalte, merke ich, dass es anderen Kolpinggeschwistern ganz ähnlich geht wie mir.

Einer sagte dann den entscheidenden Satz: **„Kolping kann man nicht beschreiben, das muss man erleben.“** Damit hat er den Nagel auf den Kopf getroffen, und seine Aussage hing mir noch tagelang nach und arbeitete in mir. Wenn ich mich mit Mitgliedern meiner Kolpingsfamilie treffe, merke ich jedes Mal ganz schnell, was mir an Kolping gefällt, was Kolping für mich ausmacht, ist die Gemeinschaft.

Was man konkret macht, ist dabei eigentlich gar nicht so wichtig – entscheidend ist, dass man es gemeinsam tut und gemeinsam Spaß daran hat.

Dieser Gedanke steckt ja eigentlich auch schon im Namen „Kolpingsfamilie“. Wie bei einer normalen Familie kommt es auch bei der Kolpingsfamilie darauf an, dass man gemeinsam Dinge tut, gemeinsam Ausflüge unternimmt, Probleme löst oder Unterstützung gibt. Ob man nun zusammen Altkleider sammelt, einen Gottesdienst gestaltet, einen Vortrag



besucht oder sich zu einem Spielenachmittag trifft – wichtig ist, dass man das nicht allein, sondern gemeinsam mit den anderen aus seiner Kolpingsfamilie macht. Und wie bei normalen Familien sind die Interessen auch bei den Kolpingsfamilien grundverschieden. Die einen gehen Rad fahren oder wandern, wieder andere besichtigen gern einen Betrieb oder gestalten einen Gottesdienst. All das und noch viel mehr ist im Rahmen von Kolping möglich. Aber immer gilt: Wir machen das zusammen, als Kolpingsfamilie.

Eine simple Antwort auf die Ausgangsfrage habe ich damit zwar noch immer nicht gefunden – vermutlich gibt es die einfach nicht –, aber warum ich bei Kolping bin, was mir an Kolping gefällt, das weiß ich ganz genau. Und das werde ich künftig zu vermitteln versuchen, wenn ich mal wieder gefragt werde, was Kolping eigentlich macht.

Zugegeben, der vorangestellte Text ist ein Plagiat, den hat die mir unbekannte Kolpingschwester Annegret Scholz von der Kolpingsfamilie Isen verfasst, aber besser hätte ich meine Gedanken auch nicht ausdrücken können. Ich würde mich freuen, wenn Sie „uns mal erleben wollen“!

Unser aktuelles Programm und Informationen über uns finden Sie im Internet unter:

<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-hannover-ricklingen>

Prunksitzung 2023 – und 2024 wieder!

Ausverkauft! Bis auf den letzten Platz belegt sind die knapp 300 Plätze im Fritz Haake Saal des Stadtteilzentrums in Ricklingen.

Gleißendes Scheinwerferlicht lässt die Bühne in allen möglichen Farben erstrahlen, der Vorhang geht auf, „da simmer dabei, das ist prima, Viva Hannover!“ tönt es aus den Lautsprechern.

Quer durch den Saal ziehen die aktiven Karnevalisten zur Bühne und bilden den Hintergrund für Martin Argendorf, den Präsidenten der Lindener Narren, der überhaupt nicht fassen kann, was hier gerade passiert.

Noch hat er die Prunksitzung der Lindener Narren gar nicht eröffnet, da stehen die Mitglieder der Kolpingsfamilie schon auf den Stühlen, applaudieren, singen und klatschen.

So in etwa hat es sich im letzten Jahr bei der Prunksitzung mit den Lindener Narren zugetragen.

Dreieinhalb Stunden später, nach einem erstklassigen Programm mit sportlichen Höchstleistungen der aktiven TänzerInnen und Gardes, komischen und zum Nachdenken anregenden Darbietungen, Wortakrobatik und Gesangseinlagen ist die Stimmung im Saal immer noch am „Kochen“. Die Lindener Narren haben es wieder einmal geschafft, die traditionelle Linie des ursprünglichen Karnevals mit Showelementen und Parodien der modernen Unterhaltungsbranche zu einem vielseitigen närrischen Programm zu mischen.

Tosender, nicht enden wollender Applaus und Zugabe-Rufe begleiten die Karnevalisten auf ihrem Weg zu den Umkleideräumen.

„Klasse“, „...nächstes Jahr wieder“, „Grandios“, „dabei sind das ja alle keine Profis“ sind die Sätze, welche man bei der After Show Party immer wieder hört.

Und es gibt ein nächstes Mal!

Auch für das Jahr 2024 hat die Kolpingsfamilie wieder eine Prunksitzung mit den Lindener Narren im Programm.

Wir freuen uns, dass wir am **Freitag, den 09. Februar 2024 ab 19:30 Uhr** das aktuelle Sessionsprogramm der Lindener Narren präsentieren dürfen.

Wir gehen fest davon aus, dass wir auch 2024 wieder ausverkauft sein werden, daher nutzen Sie frühzeitig unseren Kartenverkauf, welcher am 11.11. 2024 beginnt.

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: „Alles wird teurer – wir nicht!“

Wir werden die Eintrittskarten wieder für 25,00 € anbieten.

Schüler, Azubis, Studenten zahlen 15,00 €.



Die Lindener Narren

Prunksitzung 09. Februar 2024



Beginn: 19:31

Die ca. 3,5 stündige Prunksitzung bietet das volle Sessions-Programm der Lindener Narren.

Freuen Sie sich auf eine karnevalistische Show mit viel Spaß, Tanz und Gesang.

Im Anschluss:

After Show Party

mit DJ Claus

Stadtteilzentrum
Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7

Veranstalter:



Kolping

Kolpingsfamilie
Hannover - Ricklingen



Kartenverkauf:

Nur über die Kolpingsfamilie für 25,00 Euro unter:

Tel.: 01774412556 und 015754368632 oder

E-Mail: info-kolping-ricklingen@t-online.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Unterstützungsangebote der Malteser im Bereich Besuchs- und Demenzdienste

Kostenlose **Beratung** rund um das Thema Demenz: Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.

Entlastung für pflegende Angehörige: speziell qualifizierte Freiwillige kommen in die Häuslichkeit und betreuen demenziell veränderte Menschen. Dieses Angebot wird über die Entlastungsleistung der Pflegekasse finanziert, diese Leistung steht jedem Versicherten mit einem anerkannten Pflegegrad (ab PG I) zu und kann auch von Menschen ohne eine demenzielle Veränderung in Anspruch genommen werden. Kosten 9 €/Std.



Qualifizierung für Freiwillige, die sich in der häuslichen Begleitung demenziell veränderter Menschen zur Entlastung pflegender Angehöriger engagieren wollen. Dieser Kurs ist auch für pflegende Angehörige geeignet. Nähere Informationen: s. u.

Café Malta:

Ein kostenloses Unterstützungsangebot für demenziell veränderte Menschen und pflegende Angehörige. Das Café Malta im Don-Bosco-Haus, Göttinger Chaussee 147, Hannover, hat regelmäßig geöffnet am 2. Freitag im Monat von 15-17 Uhr. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, daran schließt sich ein Betreuungsangebot für die Betroffenen durch speziell geschulte Helferinnen und ein Gesprächskreis für die Angehörigen an. Die nächsten Termine sind: 10. November, 8. Dezember 2023 und 12. Januar, 9. Februar 2024.

Eine Anmeldung für neue Gäste ist erforderlich!



Leben mit Demenz - Kurs für pflegende Angehörige. Die Diagnose „Demenz“ bringt eine Vielzahl von Fragen und Unsicherheiten mit sich. Auch im Verlauf der Erkrankung tauchen auf Grund der sich ständig verändernden Situation immer wieder neue Fragen auf. Damit Angehörige diese Herausforderung gut meistern können und sowohl für sich selbst als auch für die Betroffenen möglichst viel Lebensqualität erhalten bleibt, bietet der Malteser Hilfsdienst e.V. einen Kurs für pflegende Angehörige an. Der Kurs umfasst 11 Unterrichtseinheiten an vier Terminen und findet im Don-Bosco-Haus, Göttinger Chaussee 147 in Hannover statt. Themen sind u.a. das Krankheitsbild „Demenz“, der Alltag mit der Erkrankung, rechtliche Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten. **Nächster Kurs im Sommer, Termine demnächst im Pfarrbrief.**

Qualifizierung für Freiwillige, die sich in der häuslichen Begleitung von Menschen mit Demenz und zur Entlastung pflegender Angehöriger engagieren wollen. **Kursbeginn im Februar 2024, siehe Info in diesem Pfarrbrief.**

Kontakt: Claudia Löhrmann 0151/14783376
Bettina Mohr 0170/9280544 (Koordinatorinnen)
Mail: Besuchs-u.Demenzdienst.Hannover@malteser.org





„Menschen mit Demenz verstehen und begleiten“

- Fortbildungskurs -
gemäß § 45b, SGB XI



für angehende Demenzbegleiter und Demenzbegleiterinnen

Ort: Don-Bosco-Haus
Göttinger Chaussee 147, H-Ricklingen
Zeit: 16./17. Februar, 01./02. März, 19./20. April 2024
(freitags ab 13.30 Uhr, samstags ab 9.30 Uhr)
insgesamt 40 Unterrichtseinheiten

Weitere Informationen erhalten Sie bei

- Bettina Mohr, Koordinatorin, Mobil: 0170 9280544
- Claudia Löhrmann, Koordinatorin, Mobil: 0151 14783376
- Mail: Besuchs-u.Demenzdienst.Hannover@malteser.org

Die Veranstaltung findet statt in der pädagogischen Verantwortung der



KAB St. Maria Pattensen

Kirche muss heute soziale Fragen beantworten

Die katholische Kirche sollte sich stärker den sozialen Herausforderungen stellen. Das meinte der KAB-Bundespräsident Stefan Eirich anlässlich des 146. Todestages des Mainzer Sozialbischofs Wilhelm Emanuel Ketteler (Gründer der KAB).

„Der fromme Glaube muss seine Wahrheit durch Taten beweisen“, forderte Ketteler 1848. Damals wie heute stieg die Zahl der Abgehängten, Arbeitslosen und Tagelöhner. Eirich erinnerte an das gemeinsame Wort der Kirchen aus dem Jahre 1997.

Die Kirchen sollten sich wieder ihrer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst sein. Angesichts des Klimawandels, steigender Kinder- und Altersarmut und der sinkenden Akzeptanz demokratischer und christlicher Werte darf die Kirche nicht nur stummer Zuschauer sein.

Die frohe Botschaft müsse sich laut gegen einen menschenverachtenden Populismus wenden. „Wir müssen mit unserer Überzeugung von der Würde aller Menschen und ihrer sozialen Rechte ausgehen,“ forderte der Bundespräsident im Mainzer Gedenkgottesdienst.



Foto KAB Deutschland e.V.

Zu den Veranstaltungen der KAB laden wir alle Interessierten herzlich ein:

Dienstag,	21. November	12.30 Uhr Grünkohlessen (mit Anmeldung)
Dienstag,	19. Dezember	15.00 Uhr adventlicher Nachmittag
Dienstag,	16. Januar	15.00 Uhr Monatsversammlung
Dienstag,	20. Februar	15.00 Uhr Monatsversammlung

Nähere Informationen, aktuelle Änderungen, finden Sie im Schaukasten der KAB.

Maria Behr, KAB – Vorsitzende
Tel. 05101-14668

Ansprechpartner in der Gemeinde

TGV Koordinator	Dorothea Wolf	Ricklingen	0511-23 46 76 0
TGV Koordinator	Evelyn Stuhmann	Hemmingen	05101-58 60 40
TGV Koordinator	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92
Stellv. KV-Vorsitzender	Herbert Stürwold	Ricklingen	0511-41 76 15
Bibelkreis	Helen Schrader	Hemmingen	05101-58 64 98
Blumenschmuck	Regina Kalkmann	Hemmingen	05101-58 41 85
Chor Taktvoll	Dagmar Heering Marina Batke	Ricklingen	05101-92 50 28 05103-70 53 00
Familiengottesdienste	Sabine Bruns	Hemmingen	05101-58 48 42
Förderverein St. Maria e.V.	Günter Beichert	Pattensen	05101-1871
Flüchtlingsnetzwerk Pattensen	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92
Frauengruppe	Ilona Beichert Maria Behr	Pattensen	05101-18 71 05101-14 66 8
Gemeindecaritas	Hannelore Clasing	Ricklingen	0511-270902-20
	NN	Hemmingen	
	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92
Herrentischtennis	Franz-Josef Richter	Pattensen	05101-40 08
JoBoKi Offene Kindergruppe	Ruth Wagner Martin Wode	Hemmingen	0163-65 82 90 1
KAB	Maria Behr	Pattensen	05101-1 46 68
Kaffee & Mehr	Sabine Bruns Evelyn Stuhmann	Hemmingen	05101-584842 05101-586040
Kinderschola	Maria Behr	Pattensen	05101-1 46 68
Kirchentreff	Regina Kalkmann Sabine Bruns	Hemmingen	05101-58 41 85 05101-58 48 42
Kolping	Andreas Hellmann	Ricklingen	05101-58 68 15

Liturgische Dienste	Ilona Beichert	Pattensen	05101-18 71
	Andreas Bulitta	Ricklingen	0511-89 81 74 80
	Christian Lefèbvre	Hemmingen	0175-4134138
Malteser Hilfsdienst:	Daniela Albrecht	Ricklingen	0511-21374851
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst	Antje Doß	Ricklingen	
Besuchs - und Begleitungsdienst, Demenzarbeit sowie „Café Malta“	Bettina Mohr Claudia Löhrmann	Ricklingen	0170-9280544 0151-14783376
Präventionsfachkraft	Claudia Weske	Ricklingen	0151 59951930
Ministranten	Christian Weske	Ricklingen	0175-9777780
	Peter Soluk	Pattensen	0160-93962614
Mission/Basar	Agnes Diedrich Regina Kalkmann	Hemmingen	0511-41 36 56 05101-58 41 85
Mittwochstreff	Hannelore Clasing	Ricklingen	0511-41 18 24
Sing mit ... mit Herz	Pastor Roland Herrmann	Hemmingen	0151-70675091
Städtepartnerschaft St. Aubin	Peter Winter	Pattensen	05101-1 39 92

Beratung • Planung • Ausführung aller Elektroarbeiten

Elektromeister Matthias Zey



Emmy-Noether-Str. 2 A
30966 Hemmingen

Telefon: 05 11/ 844 16 06 Telefax: 05 11/ 844 16 07

Das Schutzkonzept kann im Pfarrbüro oder auf der Homepage eingesehen werden.

Ansprechpartner:

Präventionsfachkräfte in unserer Pfarrgemeinde

Du kannst uns jederzeit ansprechen,

- wenn andere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene Dich mit abfälligen Bemerkungen, Bloßstellungen oder unangemessenen Berührungen verletzt haben.
- wenn Du in unserer Gemeinde etwas erlebt hast, was Dir unangenehm war oder sich „nicht richtig“ angefühlt hat.
- wenn Du zu etwas überredet oder gedrängt wurdest, was Du gar nicht machen wolltest.

Bitte wenden Sie sich an uns,

- wenn Sie etwas beobachtet haben, das Sie verunsichert oder aufwühlt und Sie deshalb Gesprächsbedarf haben.
- wenn Sie selbst oder Ihre Kinder von jeglicher Form von Übergriffen, Missbrauch oder Gewalt betroffen sind.
- wenn Sie Situationen bei uns erleben, die Ihnen „merkwürdig“ oder übergriffig erscheinen.

Pfarrei St. Augustinus (Ricklingen)

Claudia Weske

Tel: 0160 2347347

E-Mail: praevention@sankt-augustinus-hannover.de

Redaktionsanschrift: Kath. Pfarrgemeinde St. Augustinus
Göttinger Chaussee 145, 30459 Hannover

Redaktion und Layout: Peter Winter
Pfarrbriefteam: Sabine Bruns, Regina Kalkmann, Liliane Jäckel,
Horst Lerch, Monika Mikus, Friedhelm Franken,
Peter Winter

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage 4.100 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus Platzgründen vorbehalten.

Für die Ausgabe 01/2024 erbitten wir Mitteilungen/Informationen bis zum 25. Januar 2024. Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01. März 2024

Pastoralteam:

Pfarrer: Dr. Thomas Kellner
Pfarrvikare: Pastor Christoph Harmening
Pastor Roland Herrmann (0151-70675091)
Kaplan Christian Gawel

Diakon Gerhard Jonissek
Schwester Magdalena Winghofer CJ

Gemeindereferentinnen:

Martina Teipel Tel.: 0511-98 29 0-13

E-Mail: martina.teipel@bistum-hildesheim.net

Dagmar Fromm-Brauner

Verwaltungsbeauftragter Wolfgang Richter

Pfarrbüro:

St. Augustinus Tel.: 0511-270902-0
Göttinger Chaussee 145 Fax: 0511-270902-50
30459 Hannover

E-Mail: buero.ricklingen@sankt-augustinus-hannover.de

Internet: www.sankt-augustinus-hannover.de

Instagram: [staugustinushannover](https://www.instagram.com/staugustinushannover)

Liliane Jäckel, Pfarrsekretärin

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Büro:

St. Maria, Tel.: 0511-270902-40

Ostlandplatz 2, 30982 Pattensen

Öffnungszeiten:

1. + 2. Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE43 2505 0180 0000 5759 92

Sparkasse Hannover

Jährlich neu

brechen sie auf

die Knospen der Bäume
die Keime der Erde
die Zug- und Wandervögel
des Frühlings

sie machen es vor
und laden uns ein

- brecht auf
ersteht

jährlich neu

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de

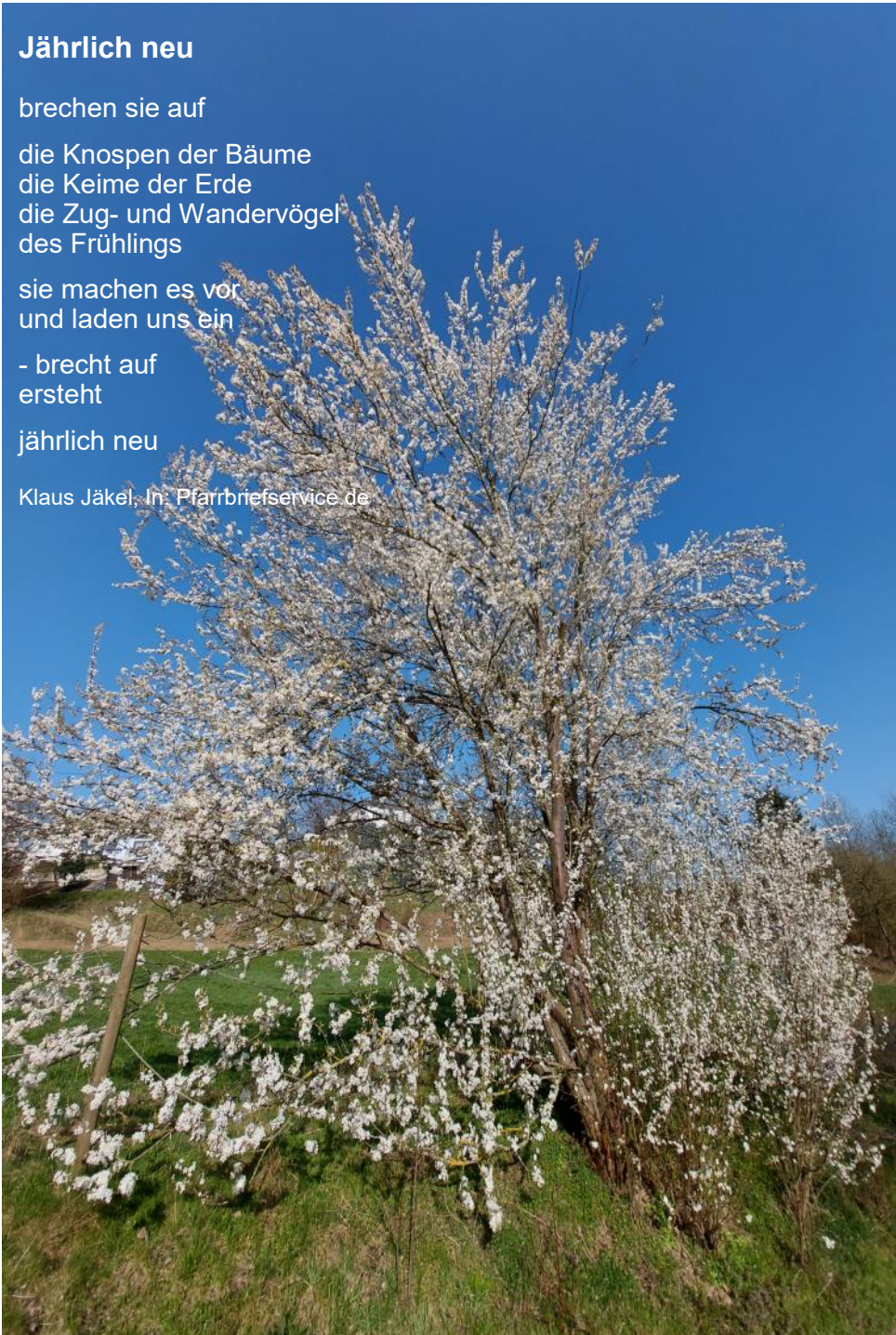


Bild: Kerstin Dupont In: Pfarrbriefservice.de